



**Zahnarzt**  
im Zentrum von Höngg  
Dr.med.dent. Silvio Grilec

Implantate vom Chirurgen,  
Zahnersatz vom Zahnarzt,  
alles aus einer Hand.

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11  
www.grilec.ch

Ladenschliessung

**50%** Auf alles  
Ausser Schuhe

Gsteigstrasse Höngg  
Vis à vis Post



**Madal Bal**



**coiffeurtanya**

+41 44 341 60 61 | tansa.ch | 8049 Zürich



**GÖTZ ELEKTRO AG**  
www.goetz-elektro.ch

ZÜRICH  
T 044 362 86 35

**GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...**

## Der Primeur 2019 ist frisch und elegant

**2019 war kein einfaches Jahr. Früh war es warm, im April gab es dafür noch Schnee, der Mai war nass und kalt und im Juni wurde es plötzlich heiss. Die Weine sind dennoch schön geworden.**

..... Patricia Senn

Drei junge Tambouren trommelten am Samstag, 11. Januar, den Neujahrs-Apéro im Fasskeller von Zweifel 1898 offiziell ein, bevor Walter Zweifel, Delegierter des Verwaltungsrates und Zunftmeister der Zunft Höngg, die Gäste begrüßte und auch gleich Walter H. Käser, Zunftmeister der Zunft zu den drei Königinnen vorstellte, der nach alter Tradition nach Höngg gereist war, um dem Primeur seinen Segen zu geben. Käser hat selber Höngger Wurzeln: Sein Grossvater war just im Keller der Zweifels Küfer gewesen. Seine Mutter lebte Tür an Tür mit der Familie Zweifel und hörte jeweils durch die Wand, wenn dem jungen Paul Zweifel Gute-Nacht-Geschichten vorgetragen wurden.



Ein Geschenk «von Walti zu Walti»: Walter Zweifel (rechts) überreichte Walter Käser einen MW 51 Assemblage. (Fotos: Patricia Senn)

### Anspruchsvolles Winzerjahr

«Es war ein herausforderndes Jahr», erzählte Önologe Urs Zweifel nach der Begrüssung. Mutter Natur liess ihre Muskeln spielen. Es begann erneut zu warm, im April machte der Schnee die Winzer nervös, doch der Frost richtete keine Schäden an bei den frühzeitig ausgetriebenen Reben. Der Mai präsentierte sich kalt und nass, der falsche und echte Mehltau

machten es nötig, Pflanzenschutz zu spritzen. Im Juni und Juli wurde es immer wieder rekordmässig heiss und die Reben explodierten. Der August brachte Gewitter und Niederschlag, im Wümmetmonat September blieb es trocken, aber leider nur bis zum 23. September. Just am Tag, an dem die Weinlese geplant gewesen wäre, fing es zu

..... Schluss auf Seite 3

### Inhaltsverzeichnis

HGH People-Seite	5
Frank Frei	7
Meinungen	7
Höngger Fauna	9
Vereinsseite	10
Erfolgreiches Volley Höngg	15
Parteien zur Abstimmung	16
Ausblick	ab Seite 21
Wettbewerb: Les Misérables	24
Umfrage	24

### Höngg aktuell

Liste der Anlässe ab Seite 9

### Kunst beim «Höngger»

#### Mit Pinsel und Farbe unterwegs

Aquarelle und Acrylbilder von Heidi Dürst  
Infozentrum  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Meierhofplatz 2  
8049 Zürich-Höngg  
www.hoengger.ch



In Höngg...  
Geborgen, Herzlich,  
Persönlich, Professionell



**RIEDHOF**

Leben und Wohnen im Alter

**Wir danken allen,  
von denen wir  
ein Haus kaufen  
durften**

Bei uns kann die Mieterschaft nach dem Kauf Ihrer Liegenschaft bleiben.  
043 322 14 14

**pwg.ch**

Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

**MiR**  
Immobilien

Ihr Immobilienverkauf ist in guten Händen bei MiR.



Immobilien MiR GmbH, Irina Ryser,  
Vorhaldenstr. 43, 8049 Zürich, Mobil 079 329 51 52  
www.immo-mir.ch

**Familie sucht Heim in Höngg**

Familie mit drei Kindern sucht ein neues Heim im geliebten und trauten Höngg. 5 Zimmer oder mehr, Zugang zu Grünfläche, familienfreundlich, Haus oder Wohnung. Kauf oder Miete. Telefon 079 205 60 53, E-Mail: familie.hoengg@gmail.com

Schönheit und Pflege von Kopf bis Fuss



**ROYAL Cosmetic**

Daniela Hofmann  
Wieslergasse 2, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 39 02  
www.royalcosmetic.ch

**COIFFEUR DA PINO**



Ecke Wartauweg/Limmattalstr. 252  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 16 16  
pino@dapino.ch  
Persönliche Beratung, Voranmeldung  
**www.dapino.ch**

**Impressum**

Der «Höngger» erscheint 14-tägig (donnerstags), mit Ausnahme der Schulferien, der «Wipkinger» erscheint quartalsweise.

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Meierhofplatz 2, 8049 Zürich  
Tel. 044 340 17 05; Konto: UBS AG, 8098 Zürich,  
Nr. 275-807664-01R  
Abo Schweiz: Franken 108 pro Jahr, exkl. MWST.

**Redaktion**  
Patricia Senn (pas), Redaktionsleitung  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch

**Freie Mitarbeiter**  
Anne-Christine Schindler (acs),  
Lina Gislser (lig),  
Dagmar Schröder (sch)

**Druck**  
Druckzentrum Zürich, 8045 Zürich

An der Limmattalstrasse 267,  
8049 Zürich (Wartau) im EG  
zu vermieten  
**3 1/2-Zi.-Wohnung**  
Fr. 1950.– inkl. Nebenkosten.  
Interesse? Bitte melden Sie sich  
bei Telefon 044 341 82 18.

**1 1/2-Zi.-Whg., 50m<sup>2</sup>**  
im UG mit Sitzplatz zu vermieten  
an der Imbisbühlstrasse 149,  
nur CH, eine Person, Nichtraucher.  
Fr. 1200.–/Mt., inkl. NK.  
Besichtigungstermin vereinbaren:  
Telefon 044 341 89 91,  
Montag bis Samstag, 9 bis 12 Uhr.

Ein Inserat dieser Grösse  
1 Feld, 50 x 16 mm,  
kostet nur Fr. 42.–

[www.zahnaerztehoengg.ch](http://www.zahnaerztehoengg.ch)

Besuchen Sie uns auch  
im Internet!

**Zahnärzte**  
Dr. med. dent. Martin Lehner  
Frau Dr. med. dent.  
Marie Montefiore, Zahnärztin  
Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Martin Lehner  
Limmattalstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg

**Öffnungszeiten**  
Mo, Mi, Do: 7.30 bis 20 Uhr  
Di: 7.30 bis 17 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr  
Telefon 044 342 19 30

**Gratulationen**

*Harmonie und Kraft ist nur in unserer Leben, wenn das Äussere ist wie das Innere.*

*Liebe Jubilarinnen und Jubilare*  
Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag, sowie beste Gesundheit und Wohlergehen.

<b>22. Januar</b>	Rochus Eichmann	80 Jahre
<b>25. Januar</b>	Agnes Schmid	80 Jahre
	Heidi Müller	85 Jahre
	Max Leibundgut	97 Jahre
<b>26. Januar</b>	Irma Meier	96 Jahre
<b>28. Januar</b>	Regine Geiges	80 Jahre
<b>29. Januar</b>	Klara Hess	95 Jahre
<b>30. Januar</b>	Maria Bucher	85 Jahre
<b>31. Januar</b>	Walter Fischer	80 Jahre
<b>3. Februar</b>	Hannelore Stern	80 Jahre
<b>4. Februar</b>	Guido Lenherr	85 Jahre
<b>5. Februar</b>	Isabella Chaperon	85 Jahre
<b>6. Februar</b>	Walter Burkhardt	80 Jahre
<b>7. Februar</b>	Monika Lileg	80 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens drei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Segantini-strasse 93, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen. ■

**Bestattungen**

**Bänniger**, Hans, Jg. 1928, von Zürich und Embrach ZH; verwitwet von Bänniger geb. Löhner, Magrit; Holbrigstrasse 10.

**Berger-Vollenweider**, Felix Erwin, Jg. 1917, von Zürich und Lauperswil BE; verwitwet; Kappenhühlweg 11.

**Dufek**, Miloslav, Jg. 1919, von Tschechische Republik; verwitwet von Dufek geb. Ferlesová, Jindra, Im oberen Boden 31.

**Fehr** geb. Kälin, Ida, Jg. 1935, von Zürich; Gattin des Fehr, Edwin Gottlieb; Segantinistrasse 50.

**Ganz** geb. Weissensteiner, Katharina, Jg. 1922, von Buch am Irchel ZH; verwitwet von Ganz-Weissensteiner, Hugo Ernst; Riedhofweg 4.

**Rempfler** geb. Mathys, Elsa, Jg. 1938, von Zürich und Appenzell AI; verwitwet von Rempfler-Mathys, Beat Jakob; Riedhofweg 4.

**Majewski** geb. Schindler, Olga, Jg. 1922, von Zürich; verwitwet von Majewski-Schindler, Jan, Limmattalstrasse 302.

**Pfäffli** geb. Perlungher, Edda Mira, Jg. 1931, von Zürich und Signau BE; verwitwet von Pfäffli-Perlungher, Walter; Rütihofstrasse 48.

**Schilling** geb. Baltresca, Alis, Jg. 1932, von Münsterlingen TG und Bregaglia GR; Gattin des Schilling, Friedmann Alfred; Michelstr. 53.

**Wehrli** geb. Gut, Betty Alice, Jg. 1917, von Zürich und Küttigen AG; verwitwet von Wehrli-Gut, Walter Karl; Limmattalstrasse 371.

**Schiessdaten**

**300-Meter-Schiessdaten und -zeiten Februar**  
Der Schiessbetrieb auf der 300-Meter-Anlage ist den ganzen Februar eingestellt. ■

**Redaktionsschluss**  
Montag, 18 Uhr, in der Erscheinungsweise

**Inserate und Marketing**  
Eva Rempfler, Telefon 043 311 58 81  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

**Verlagsadministration**  
Petra England, Telefon 043 311 58 81  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

**Inserateschluss**  
«Höngger»: Dienstag, 10 Uhr, Erscheinungsweise  
«Wipkinger»: Montag der Vorwoche, 10 Uhr

**Insertionspreise**  
www.hoengger.ch/inserieren

**Auflage Höngger**  
Total verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt):  
12 580 Exemplare

**Auflage Höngger und Wipkinger-Zeitung**  
Total verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt):  
22 312 Exemplare

Gratis-Zustellung in jeden Haushalt  
in 8049 Zürich-Höngg sowie quartalsweise  
in 8037 Zürich-Wipkingen

WELLNESS- & BEAUTYCENTER



**WELLNESS- & BEAUTYCENTER**

MARIA GALLAND PARIS

- Kosmetik
- Haarentfernung mit Faden
- Permanent-Make-up
- Microdermabrasion
- Manicure und Fusspflege
- Bodyforming
- Lymphdrainage
- Nail-Design

**Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin, Make-up Artistin**  
Limmattalstr. 340, 8049 Zürich, Telefon 044 341 46 00, www.wellness-beautycenter.ch

Schluss von Seite 1 .....

## Der Primeur 2019 ist frisch und elegant



Die Drei-Königs-Rede von Walter Zweifel erntete viel Gelächter und Applaus.

regnen an. Die spätere Wümmet gab den Trauben aber die Möglichkeit, noch mehr Geschmack zu entwickeln. Das Resultat sind schöne Weine, keine Alkoholfbomben wie 2018. Der Primeur 2019 ist ein ungefilterter Rosé und zeigt sich von seiner eleganten und fruchtigen Seite. Neben Trauben von Remigen, Weinungen und Otelfingen enthält er zehn Prozent Weissweintruben der neuen Traubensorte Muscaris, einer fruchtigen Traube mit Muskatnote und ein wenig Restsüsse.

### Im Autopilot mit Tempo 30 durch die Stadt

Kein Neujahrs-Apéro ohne Drei-Königs-Geschichte, vorgetragen von Walter Zweifel. In der sechsten Episode des wirtschaftlichen und politischen Jahresrückblicks durfte, neben dem Nachfolger von Sepp Blatter, die Stadtpräsidentin, respektive Königin Corine Mauch und ihr Stadtrat nicht fehlen. Diese hätten den Autopilot eingeschaltet, so Zweifel, und düsten im Blindflug mit Tempo 30 durch eine Stadt oh-

### Generell Tempo 30 einführen und nur die Ausnahmen ausschildern.

## Editorial

### Neues Jahr, neues Glück?

Wie haben Sie das neue Jahr begonnen, liebe Leserinnen und liebe Leser? Waren Sie erleichtert, als der Alltag nach den langen Feiertagen endlich wieder Einzug hielt, oder hätten Sie die Pause gerne etwas verlängert? Was meinen Sie, wird es ein gutes Jahr? Werden Sie Ihre Ziele erreichen und Wünsche erfüllen?

Vor der Höngger Redaktion liegt – einmal mehr – ein anspruchsvolles Jahr. Die Medien stehen noch immer unter Druck. Aber wir jammern nicht. Denn aus der Not entstehen die kreativsten Ideen. Hoffentlich. Und ein halber Neuanfang – wir sind um ein wich-



tiges Teammitglied ärmer geworden – birgt auch immer neue Chancen. Langweilig wird es jedenfalls nicht. Wir werden schon bald wieder einen neuen Praktikanten begrüßen dürfen und die eine oder andere Idee umsetzen – lassen Sie sich überraschen! Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen mit der ersten «Höngger»-Ausgabe des Jahres 2020.  
Ihre Patricia Senn,  
Redaktionsleiterin

ne Parkplätze, dafür mit Alleebäumen. Doch die Alleebäume vor der Firma Zweifel 1898, die müssten einer Bushaltestelle geopfert werden, die um zwanzig Meter verschoben wird. Seit einem Jahr Zunftmeister und träge Reden gewohnt, schlug Zweifel vor, doch gleich generell Tempo 30 einzuführen und nur die Ausnahmen auszuschildern. Nicht die dümmste Idee angesichts des aktuellen Schilderwaldes in Höngg. Auch für die Ensemble-Türme hätte Zweifel eine Lösung: Auf allen Seiten bepflanzen, im Süden mit Reben, im Westen mit Moos und Farn, im Norden mit Hanf und im Osten mit Wachholder. Aus letzterem mache er dann den Greta-Gin. Dieser hatte seinen Namen übrigens schon lange vor der Klimaprotestbewegung.

### Zunftmeister «grillt» Zunftmeister

Schliesslich war es an der Zeit, dass Zunftmeister Walter H. Käser den Primeur segnete. Doch liess er es sich nicht nehmen, den Gastgeber zuvor ein bisschen durch die Mangel zu drehen. «Mir kommen die Tränen», eröffnete Käser ironisch seine Rede. Er habe das Gefühl, die Situation im Quartier belaste den Höngger Zunftmeister so sehr, dass er es sich von der Seele reden müsse. Doch irgendwie sei tatsächlich der Wurm drin im Quartier, es verkomme zu einer Schlafgemeinde ohne Pfiff, selbst das Zunftlokal Desperado habe drei Tage vor dem Rechenmahl «zum letzten Mal «Olé» gerufen», frotzelte Käser. Immerhin habe es Zweifel aber als einer der 300 reichsten Schweizer in die Zeitschrift «Bilanz» geschafft, wenn auch nur auf die letzte Seite, worauf Zwei-



Önologe Urs Zweifel berichtete von einem anspruchsvollen Winzer-Jahr.

fel entgegnete, dass man mit seinem Namen immer an letzter Stelle käme. Auch sei er nicht als Person in den Top 300, sondern als Vertreter der Familie Zweifel, welcher auch die Zweifel Pomy-Chips gehöre, «und viele kleine Chips und Trauben geben halt auch einen grossen Misthaufen», meinte er. Das Familienvermögen sei weitgehend in die Produktionsanlagen in Spreitenbach und Höngg investiert. Käser liess sich darauf zur Bemerkung hinreissen, ob er vielleicht mit dem Hut herumgehen solle, um eine Kollekte zu sammeln. Es war ein richtiger «Roast», spitz und sarkastisch, aber dennoch freundschaftlich. Leider segnete Zunftmeister Käser den Primeur dieses Jahr zum letzten Mal. Als Dankeschön überreichte Zweifel ihm «von Walti zu Walti» den MW 51 Assemblage aus Pinot Noir, Malbec, Merlot und Zweigelt, den er gemeinsam mit seinem Geburtszwilling Marc Landolt zu ihren runden Geburtstagen produziert. ■





**10%**  
EVENT-RABATT  
AUF DAS GESAMTE  
DEGUSTATIONS-  
WEINSORTIMENT

EINLADUNG ZUR  
NEUHEITEN-DEGUSTATION

Sonntag, 2. Februar 2020 | 13 - 18 Uhr  
Montag, 3. Februar 2020 | 14 - 20 Uhr

Regensdorferstr. 20 | 8049 Höngg | www.zweifel1898.ch



**DIAGNOSE DEMENZ – WAS TUN?**

Wir entlasten Angehörige mit konstanten Betreuungsteams – krankenkassen- anerkannt. Kontaktieren Sie uns unverbindlich.

PHS Spitex  
058 204 70 70  
www.phsag.ch

**PHS** Wir pflegen Werte.



**Spezialitäten-Abend ab 18 Uhr**

**Mittwoch, 29. Januar**  
**Chääs-Fondüü**  
... einfach zum Gnüsse mit Gschweltli und Brot dezue

**Mittwoch, 5. Februar**  
**Black Tiger Crevetten**  
am Tisch flambiert mit Safranrisotto

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihr Brühlbach-Team  
**Telefon 044 344 43 36**  
Restaurant Am Brühlbach  
Kappenbühlweg 11, 8049 Zürich-Höngg  
Das öffentliche Restaurant im  
**TERTIANUM** Residenz Im Brühl

**INTENSIVKURSE!**  
**In 10 Wochen Englisch sprechen!**

Einstieg jederzeit möglich  
Harper's Basic English,  
Zürich-Höngg  
Rufen Sie uns an:  
Telefon 043 305 85 36

**www.harpers.ch**

GZ HÖNGG, LIMMATTALSTRASSE 214  
FRAUENVEREIN-HÖNGG.CH  
GZ-ZH.CH/GZ-HÖNGG

**BRING-UND HOLTAG**

1x PRO JAHR  
5. – EINTRITT  
BABY- UND KINDERSACHEN  
BIS 13 JAHRE  
KUCHEN- UND  
GETRÄNKEVERKAUF

**FÜR KINDERSACHEN**  
SA, 1. FEB 2020  
10 – 11.30 UHR



FRAUENVEREIN HÖNGG  
gzhöngg

**Pfarrei Heilig Geist**

**Chinderfasnacht**

**Freier Eintritt!**

**Samstag, 1. Februar 2020**  
Pfarreizentrum Heilig Geist  
Limmattalstrasse 146

\*\*\*\*\*  
**14:30 bis 17:30 Chinderfasnacht**  
\*\*\*\*\*

*Weitere Infos unter [kathhoengg.ch](http://kathhoengg.ch)*

Mit der Jugendsteelband «Wild Kats»  
Pfadi-Geisterbahn | Schminken |  
Büchschenschiessen | Maskenprämierung

**Show für Gross und Klein mit «Pipo the Clown»**



**PAWI-GARTENBAU**

Beratung – Planung –  
Erstellung – Unterhalt  
von Gärten – Biotopen  
– Parkanlagen – Dach-  
gärten – Balkonen

**PATRIK WEY** Ackersteinstr. 131  
Staatl. geprüfter 8049 Zürich  
Techniker und Tel. 044 341 60 66  
Gärtnermeister 079 400 91 82  
E-Mail: [pawi-gartenbau@bluewin.ch](mailto:pawi-gartenbau@bluewin.ch)




**Patrik Wey** **Flavio Muggli**

**Jetzt aktuell:**  
**November bis März**  
Schnitarbeiten an Sträuchern und  
Bäumen, allgemeine Fäll-Arbeiten

**Jubiläum: 9 Jahre Mandarin TCM Services Zentrum**

Neukunden erhalten eine Gratis-Therapie geschenkt. Inbegriffen sind:  
Akupunktur, chinesische Massage und Schröpfen im Wert von Fr. 150.–.  
Bitte melden Sie sich an.  
Frau Dr. Zhang Weiwei freut sich, Sie kennenzulernen!  
Wir sind bei den Komplementärmedizin-Zusatz-Versicherungen anerkannt.

**中医**

Hönggerstrasse 1  
8102 Oberengstringen  
Telefon 044 750 24 22

[www.mandarin-tcm.ch](http://www.mandarin-tcm.ch)  
[info@mandarin-tcm.ch](mailto:info@mandarin-tcm.ch)  
Montag–Freitag 8–18 Uhr  
Samstag 8–12 Uhr

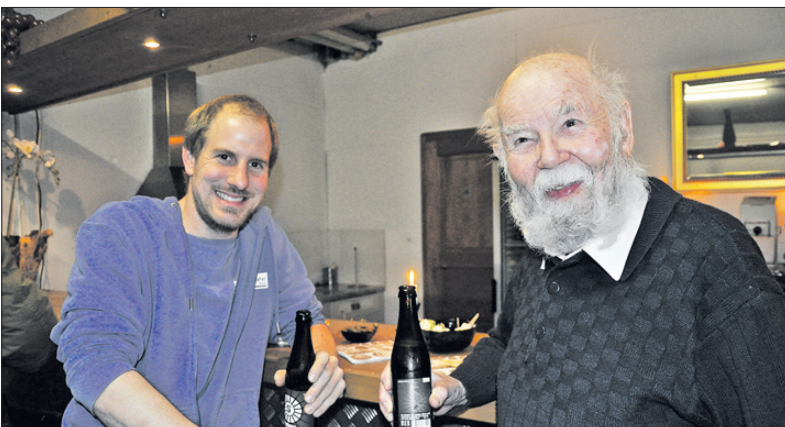
Unsere TCM-Schwerpunkte sind:



- Asthma
- Depressionen (Burnout)
- Entwöhnung von Rauchen und Alkohol
- Herzbeschwerden
- Heuschnupfen (Allergie und Sinusitis)
- Hirnschlag (Lähmung nach Schlaganfall)
- Ischias, Lumbago, Arthrose
- Krebs-Konditionierung
- Lendenwirbel-Probleme (HIVD Bandscheibenvorfall)
- Migräne (Kopfschmerzen)
- Myome
- Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen
- Prostata-Krankheit
- Psoriasis, Neurodermitis
- Schlafstörungen
- Schwindel (Bluthochdruck)
- Sportverletzungen
- Stress und Müdigkeit
- Tinnitus (Hörsturz)
- Unfruchtbarkeit bei Frauen (Sterilität bei Männern)
- Verdauungsstörungen
- Wiederaufbau nach dem Gebären



**Das Höngger Gewerbe traf sich am Neujahrsapéro des HGH bei Wegmanns im Wägis Wychäller.**



## BÖHMISCHE KLÄNGE AUS DER NEUEN WELT

Sinfonietta Höngg  
Julia Pfenninger, Violoncello  
Emanuel Rütsche, Leitung



Antonín Dvořák

Konzert für  
Violoncello und Orchester  
h-moll op. 104

weitere Werke  
von **Antonín Dvořák**  
und **Johann Baptist Vanhal**

**Sonntag 26. Januar, 17 Uhr**

Reformiertes Kirchgemeindehaus Zürich-Höngg  
**Eintritt:** Fr. 30.– (ermässigt Fr. 15.–), Abendkasse ab 16 Uhr  
Vorverkauf: Apotheke im Brühl und [www.sinfonietta-hoengg.ch](http://www.sinfonietta-hoengg.ch)

Katholische Pfarrei  
Heilig Geist Höngg

reformierte  
kirche zürich  
Kirchenkreis zehn

## Ökumenische Fastenwoche 16.–21. März 2020



Dieses Jahr mit Texten aus dem **Esther-Buch**:  
einer Geschichte «von  
Trug und Treue, von Witz  
und Wein, 2000 Jahre alt  
und doch aktuell».

**Informationsabend dazu:**  
am **Donnerstag, 30.1.2020, 19 Uhr**,  
kath. Pfarreizentrum, Limmattalstr. 146

## Wo Füsse wintertauglich werden.



Jacqueline Falk  
dipl. Fusspflegerin  
Reinhold-Frei-Str. 23, 8049 Zürich  
Telefon 079 605 13 40  
[www.fusspflege-jacqueline.ch](http://www.fusspflege-jacqueline.ch)

**LETZIPARK**

1500 Parkplätze, 3 h gratis  
Einkaufen, Mo-Sa 9-20 Uhr

# BINGO Day

ATTRAKTIVE PREISE  
ZU GEWINNEN

Teilnahme  
kostenlos

Jeden ersten  
Dienstag im Monat

# 14 - 17 Uhr

im Coop Restaurant

## Frank Frei

### Kloklippenputzer

Nun ist er also weg, der Typ, der immer meine Kolumnen redigierte. Naja, sei's drum, schlimmer als er kann seine Nachfolge meine Texte nicht behandeln (oder doch?). Aber etwas muss ich ihm doch noch nachrufen: Das mit den Türen, die sich einen Spalt weit öffnen, und durch die man nur hindurchzugehen braucht, wie er in seinem Abschiedstext schrieb, das hat mich sinnieren lassen.

Wie war das in meinem Leben, das mit diesen «Türen»? Wenn ich in einem leeren, in weisses Licht getauchten Flur stand – man kennt diesen Flur, er endet dort, wo die Parallelen sich doch kreuzen und das Licht nur noch fahl ist – also wenn ich in so einem Vakuum stand und sich mir eine Tür leise auftrat, dann war das meistens jene zum Klo. Oder die zu einer Küche, in der ich dann den Abwascher der letzten Fete von jemand anderem machen durfte. Gelegentlich war es auch die Besenkammer. Nein, nicht die von Boris. Aber hey, nie war es die Tür zum Partykeller! Oder zum Schlafzimmer, in dem eine nymphomane Penélope oder ein schwuler Javier warteten. Oder gleich beide. Nein, bei mir war es die Klotüre. Und zwar eine hartnäckige. «Hähä, reingelegt, ich war wieder nur die Klinke zum Klo, ätsch-bätsch». Na und? Geh ich eben zur nächsten Tür. «Hallo, ich bin's wieder, diesmal mit Closomat». Ach nein?! Aber wissen Sie was? Einmal kam mir das sogar gelegen, denn ich hatte gerade mächtig Scheisse ge-

baut in meinem Leben. Aber das ist 'ne andere Geschichte. Meistens jedenfalls hätte ich mir eine andere Tür als jene zum Klo gewünscht. Macht mein Ex-Redaktor wahrscheinlich auch gerade. Das Problem ist: Hat man die Türe, irgendeine, erstmal aufgestossen, ist reingegangen und hat den Lichtschalter gedrückt, dann kommt man nicht einfach so wieder raus. Also ungefähr auf dem dreiundzwanzigsten Klo habe ich mich dann tatsächlich ohne jedes Bedürfnis hingesetzt und mir überlegt, was es mir wohl sagen will, dieses Klo, dass es ausgerechnet mir immer wieder die Türe öffnet. Als der Handyakku leer war und es sich noch immer wie Verstopfung anfühlte, begann ich zaghaft, entsprechend zu handeln. Sie wissen schon: Luft anhalten, Kopf rot einfärben, Luft ablassen, entspannen – und das Ganze von vorn. Und tatsächlich, irgendwann kam die grosse Erleichterung, also eine Erkenntnis, über mich. Hätte die Voyeur-Cam in diesem Moment auf mein Gesicht gezoomt, der Ausdruck wäre oscarreif. Wenn das Wort «Ausdruck» nach der ganzen Aktion überhaupt angebracht ist, naja, so quasi am falschen Ende des Körpers. Jedenfalls, und das wollte ich eigentlich meinem Ex-Redaktor sagen: Hey, Mann, auch wenn sich dir eine Klotüre öffnet, geh durch! Es wird, auf dem Grund der Schüssel, schon einen Grund haben. Auch wenn du ihn nicht erraten kannst, weil darüber – wenn du wenigstens etwas Glück hast – noch zu viel WC-Enten-Blau schwimmt. Man braucht ihn nur auszusitzen, den Grund, sozusagen. Ich hoffe, du verstehst meine Metapher. Ach ja, und noch was: Lausch doch bitte zuerst an der Tür. Falls du dahinter Penélope und Javier hörst: Hände weg von dieser Klinke, das ist meine nächste Tür, geh sonst wo putzen!

*In diesem Sinne grüsst zum Abschied vom Ende des Korridors, dein Frank Frei*



#### Zur Person

Frank Frei ist ein Pseudonym. Er oder sie sendet der Redaktion «frank und frei» Kolumnen ein und wird bei

Gelegenheit auch um eine solche gebeten. Reaktionen der Leserschaft werden gerne gedruckt. Einfach einsenden an [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)

Ein Inserat dieser Grösse  
2 Felder, 104 x 16 mm, kostet nur Fr. 84.–

## Meinungen

### Zum Abschied von Fredy Haffner

Im letzten «Höngger» hat sich Fredy Haffner von der Leserschaft verabschiedet. Wenn man Haffners Zeilen liest, kommt das Gefühl auf, er hätte allein zum Gelingen des «Hönggers» beigetragen. Dem möchte ich dagegenhalten. Als alteingesessene Hönggerin kenne ich die Quartierzeitung und habe diese jahrelang jede Woche sehnsüchtig erwartet. Louis Egli hat den «Höngger» mit Leidenschaft, Herzblut und seiner spitzen Feder über Jahrzehnte geprägt. Nach seinem Rücktritt ist vieles schiefgelaufen. Aus der Quartierzeitung mit spannenden Geschichten ist ein – so heisst es in Höngg – «Chäsblatt» geworden. Mehrseitige Monothemen und Berichte über Ereignisse ausserhalb des Verteilgebiets wurden publiziert und interessante Geschichten aus dem Quartier aus irgendwelchen Gründen gar nicht aufgenommen. Es hätte in der Vergangenheit viele Ereignisse gegeben, die man in leserfreundliche Storys hätte verwandeln können. Überhaupt nicht gefallen haben die Berichte über das Wümmetfäsch. Mickey-Maus-Reportagen mit Sprechblasenfotos prägten einen der schönsten Höngger Anlässe. Auch habe ich bei gewissen Themen vermisst, dass Recherchen fehlten und nur eine Meinung publiziert wurde. Dabei wäre es doch interessant zu erfahren, weshalb etwas passiert und was die verschiedenen Meinungen der Betroffenen dazu sind. Ich persönlich bedauere den Abstieg des «Hönggers», einer zur Zeit der Ära Egli lesenswerten und lebendigen Zeitung, was auch der Grund ist für meinen in den letzten Jahren ausbleibenden Sympathiebeitrag.

*Helene Meier, Höngg*

Wir freuen uns über jeden Leserbrief und veröffentlichen diesen gerne, sofern ein Bezug zu Höngg oder einem erschienenen Artikel besteht. Aus Platzgründen kann es vorkommen, dass einzelne Beiträge gekürzt oder verschoben werden müssen. Diffamierende oder ehrverletzende Beiträge werden nicht publiziert.

Leserbriefe erreichen uns unter der Adresse [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)

### Zum Abschied von Fredy Haffner, Jahresrückblicksausgabe vom 27. Dezember

#### Lieber Fredy

Deine Nachricht, den «Höngger» zu verlassen überrascht mich und löst bei mir Bedauern aus. Irgendwie, auch wenn es mir schwerfällt, kann ich Dich verstehen. Du hast enorm viel Idealismus und sehr viel Arbeit in unser Quartierblatt gesteckt. Da kommt man an seine Grenzen und irgendwann ist die Zeit reif, etwas Neues zu entdecken.

Aber das Bedauern bleibt. Du hast zusammen mit einem grossartigen Team, dem hier meine ganz besondere Wertschätzung gilt, die Höngger Quartierzeitung zu etwas Eigenständigem entwickelt, ein Blatt mit einer eigenen Meinung, Zivilcourage und Berichten, welche meist über eine reine Berichterstattung hinausgegangen sind.

Ich danke Dir sehr herzlich für Deine engagierte Arbeit, für Dein aktives Mitdenken, für Deinen unbeugsamen Willen einen eigenen Weg zu gehen, auch für Deine manchmal unbequeme Meinung und für Deinen unermüdeten Einsatz, in Höngg etwas zu bewegen.

Du hast, lieber Fredy, Spuren hinterlassen, welche nicht so leicht zu verwischen sind. Aber ich bin mir sicher, unsere Wege werden sich wieder kreuzen und darauf freue ich mich sehr. Geniesse die Zeit der Reflektion und ich wünsche Dir für die Zukunft viel Freude und Zufriedenheit an neuen spannenden Projekten.

Dankbar grüsst Dich

*Daniel Fontolliet*

## Urs Blattner

### Polsterei – Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27  
[blattner.urs@bluewin.ch](mailto:blattner.urs@bluewin.ch)

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche



**Fusspflege**

**Sigrun Hangartner**

• MITGLIED SFPV •

Wieslergasse 2 • 8049 Zürich  
Mobile 079 555 98 38  
www.fusspflege-hangartner.ch

**Räume** Wohnungen usw.  
**Hole** Flohmarktsachen ab  
**Kaufe** Antiquitäten

**Mobil 079 405 26 00**  
M. Kuster, hm.kuster@bluewin.ch

**Neueröffnung**

**hosek bryner**  
Anwaltskanzlei  
Höngg



Michaela Hosek Bryner  
Rechtsanwältin lic. iur.  
Schärregasse 2  
8049 Zürich  
Tel. +41 44 341 20 20  
www.hosekbryner.ch

**PRAXISÜBERGABE IM RHEUMAZENTRUM HÖNGG**

Rheumatologie.  
Für Rücken, Muskeln  
und Gelenke. **R**

Nach 35 Jahren ist die Zeit gekommen, Ende März meine Tätigkeit als Rheumatologe zu beenden und die Praxis in jüngere Hände zu übergeben. Ich freue mich überaus, in Frau Dr. med. N. Mansourian eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Sie wird ab 1. Februar 2020 im Rheumazentrum tätig sein. Frau Dr. Mansourian hat in Deutschland studiert und ihre Weiterbildung in Innerer Medizin in den USA begonnen und als Rheumatologin in Deutschland abgeschlossen. Zuletzt war sie mehrere Jahre als Oberärztin an der aarReha Klinik in Schinznach Bad tätig. Neu wird sie die diagnostischen Ultraschalluntersuchungen am Bewegungsapparat im Rheumazentrum Höngg einführen. Ich bedanke mich bei allen Patientinnen und Patienten sehr herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, dieses auch Frau Dr. Mansourian zu schenken.

DR. MED. B. KLEINERT – GROSSMANN      FRAU DR. MED. N. MANSOURIAN

RHEUMAZENTRUM HÖNGG • LIMMATTALSTRASSE 167 • 8049 ZÜRICH (MEIERHOFPLATZ) • TEL. 044 341 48 56

**DIENSTLEISTUNGEN RUND UM IHRE ABWESENHEIT**

- HAUSTIERE - PFLANZEN - GARTEN VERSORGEN UND PFLEGEN
- BRIEFKÄSTEN LEEREN
- ZU HAUSE IST ALLES OK !

FON +41 79 874 36 00  
Manuela Nyffenegger | eidg. dipl. Tierpflegerin  
info@hausundtierbetreuung.ch  
**MANUELA NYFFENEGGER SEIT 1993**



**KUNZLE DRUCK**

**I ♥ PAPIER\***

\* z. B. Gmund Bio Cycle GRAS

Inhaber John Huizing

Künzle Druck AG Thurgauerstr. 68 8050 Zürich-Oerlikon 044 305 80 50 kuenzledruck.ch

**HAUSERSTIFTUNG HÖNGG**

Wohnen im Alter

**Geselliges Quartiermittagessen**  
**Sonntag, 26. Januar / 11.50 Uhr**

Menü für 30 Franken: Tagessuppe, Schwedenbraten mit Portweinsauce, Kartoffelstock, Karottenduo, Dessert Mineral und Kaffee inbegriffen

**Anmeldung bis Freitag, 24. Januar, 15 Uhr**  
**Telefon 044 344 20 50**

Nächstes Quartiermittagessen mit Hausführung:  
Sonntag, 23. Februar

Hohenklingenstrasse 40, 8049 Zürich, www.hauserstiftung.ch



«Das neue Taxigesetz sorgt für mehr Gerechtigkeit und schützt Fahrer\*innen und Kundschaft»

**Benedikt Gschwind,**  
ehemaliger Kantonsrat SP



**Gleiche Regeln für alle.**

zum Taxigesetz

# Tierischen «Veggies» auf den Zahn gefühlt



Rattenschädel: Die Vorderkanten der Nagezähne sind stets messerscharf.

**Zumindest nach den Festtagen wäre vegetarische Ernährung angesagt. Doch würden wir mit unseren Zähnen Grünzeug richtig zermahlen oder gar Nusschalen knacken, wäre der Gang zum Zahnarzt unabdingbar.**

..... Dr. Marianne Haffner

Ein Stück Apfel abbeissen können wir problemlos. Salat jedoch zerquetschen wir eher, als ihn zu zermahlen. Nüsse zu öffnen oder gar Baumrinden abzuschälen, ist mit unseren Zähnen schlicht undenkbar. Nagezähne wären hierfür eigentlich optimal, doch wenn wir uns mit den gelben Zähnen eines Eichhörnchens vorstellen, so wäre dies ja nicht wirklich selfietauglich. Wie bei uns, bestehen die Schneidezähne der Nagetiere zwar auch aus Zahnbein und Zahnschmelz. Doch ist dieser oft gelb und bedeckt nicht wie bei uns die gesamte Zahnoberfläche, sondern nur die Vorderseite. Die Zahnhinterseite, reines Zahnbein, wird beim Nagen rascher abgenutzt als der harte Schmelz. Dadurch bleibt die vordere Zahnkante stets scharf. Hinzu kommt, dass die meisselförmigen Nagezähne offene Wurzeln haben und so

mit zeitlebens nachwachsen. Sich durch Abnutzung selbst schärfende, stets nachwachsende Zähne zu haben und somit harte Materialien bearbeiten zu können, ist für Nagetiere lebensnotwendig. Nur so können Eichhörnchen Nusschalen öffnen und Tannzapfenschuppen abbeissen. Wühlmäuse stechen mit ihren Nagezähnen Erde für ihre unterirdischen Baue ab. Und Biber fällen ganze Bäume damit. Tatsächlich genagt wird mit den unteren Nagezähnen, die oberen dienen als Widerlager. Damit bei der Nage Tätigkeit keine Hartteile wie Späne oder Nusschalenstücke in den Mund gelangen, haben Nagetiere eine zahnfreie Zone hinter den Nagezähnen, die sie mit Muskeln verschliessen können. Gleichzeitig vergrössert diese zahnfreie Zone aber auch den Raum zum Kauen. Eigentliche Meister im Kauen sind, wie ihr Name sagt, die Wiederkäuer. Zu ihnen gehört das Reh. Um täglich etwa drei Kilogramm Grünzeug zu verarbeiten – Gräser, Kräuter, Knospen, Farne und selbst harte Schachtelhalme – braucht es ein robustes Mahlwerk. Die Backenzähne von Rehen haben hohe Kronen. Ihre Zahnhöcker sind zu hohen Leisten mitei-



Die Backenzähne des Rehs erhalten ihr Mahrelief durch unterschiedliche Abnutzung.



Genagt wird mit den unteren Nagezähnen. (Fotos: Dr. Hans-Peter B. Stutz)

ander verschmolzen und bestehen aus Schichten von Zahnzelement, Zahnbein und Zahnschmelz. Weil diese drei unterschiedlich hart sind, werden sie beim Kauen unterschiedlich stark abgenutzt. Dadurch entstehen auf den Zahnoberflächen besonders effektive Reibflächen, eigentliche Mahl-

werke eben. Für tierische Vegetarier ist Zahnabnutzung also geradezu eine Zauberformel. Dies soll uns jedoch nicht davon abhalten, vermehrt vegetarisch zu essen, denn wirkliche Fleischesser sind wir mit unserem «Allesfresser-Gebiss» («Höngger» vom 7. November 2019) ja schliesslich auch nicht. ■

## Höngg aktuell

### Donnerstag, 23. Januar

#### Kunst beim «Höngger»

9 bis 17 Uhr. Mit Pinsel und Farbe unterwegs. Aquarelle und Acrylbilder von Heidi Dürst. Die Ausstellung dauert bis Mitte April 2020. Meierhofplatz 2.

#### Palatso goes Bildermarkt

16 bis 19 Uhr (Mittwoch bis Samstag). 14 Künstler\*innen – vier Preiskategorien. Das ist der Bildermarkt im Palatso. Palatso pop up + art, Limmattalstr. 167.

#### Kick Off Event Verein IG Wartau

19 bis 22 Uhr. Der neu gegründete Verein IG Wartau trifft sich zum ersten Mal mit Mitgliedern und Interessierten, um gemeinsam Pläne zu schmieden, wie der Platz weiter belebt werden kann. Der Abend ist offen für alle. GZ Höngg, Limmattalstrasse 214.

### Freitag, 24. Januar

#### Friday Kitchen Club

17.30 bis 21 Uhr. Kosten 5 Franken pro Abend. Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Open Stage

19 bis 23 Uhr. Für alle, die etwas zu zeigen haben, und alle, die sich über ein garantiert abwechslungsreiches Programm freuen. GZ Höngg, Limmattalstrasse 214.

### Samstag, 25. Januar

#### Elki-Feier

10 bis 11 Uhr. Die Feier dauert bis etwa 10.30 Uhr. Es wird zusammen gesungen, und auch die Erzählung einer Geschichte gehört immer dazu. Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstr. 146.

### Sonntag, 26. Januar

#### Active Sundays

10 bis 17 Uhr. Die ETH macht das Sport Center Hönggerberg an mehreren Sonntagen öffentlich zugänglich und zur Erlebnis-halle. Kinder bis acht Jahre sind in Begleitung der Eltern herzlich eingeladen, sich unter fachmännischer Anleitung auszutoben. Der Eintritt ist frei. ETH Hönggerberg, Robert-Gnehm-Platz 1.

Fortsetzung auf Seite 17

## Anlaufstelle für diese Seite

Für den hier dargestellten Inhalt sind die Vereine selbst verantwortlich.

**Änderungen für diese Seite sind zu richten an:**

Redaktion Höngger, Meierhofplatz 2, 8049 Zürich,  
Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch

## Gewerbe

### Verein Handel und Gewerbe, HGH

Präsident: Daniel Wegmann,  
praesident@hoengg.ch  
Vizepräsident: Urs Kropf,  
vizepraesident@hoengg.ch  
www.hoengg.ch

## Hobby und Natur

### Familiengartenverein Höngg

In den Arealen Allmend, Tobelegg und Hohenklingen, naturnahes Gärtnern und Erholung in der Stadt.

Präsident Matthias Häni, Tel. 079 511 51 83  
info@familiengartenvereinhoengg.ch  
www.familiengartenvereinhoengg.ch

### Förderverein Tierpark Waidberg Zürich

Wir hegen und pflegen die Damhirschkolonie. Neue Tierfreunde herzlich willkommen – bitte unseren Vize-Präsidenten kontaktieren.

Ernst Tschannen, Präsident  
Mobile 079 254 54 78  
ernst.tschannen@gmail.com  
Vize-Präsident und Tierpfleger: Hans Nikles,  
Tel. 078 862 62 94, hans.nikles@hispeed.ch

### Natur- und Vogelschutz-Verein Höngg

Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg. Veranstaltung regelmässiger Exkursionen.  
Co-Präsidentin Dorothee Häberling  
dorothee.haerberling@gmx.ch,  
www.nvvhoeengg.ch

### Quartierhof Höngg

Ein spannendes Betätigungsfeld für alle, die sich für Landwirtschaft und Tiere interessieren.

Kathrin Schmocker Rieder, Tel. 044 342 48 40,  
kathrin.schmocker@bluewin.ch  
www.quartierhof-hoengg.ch

### Schachclub Höngg

Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.

Präsident Guido Osio, osio@mails.ch,  
Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40  
osio@mails.ch, www.schachclub-hoengg.ch

### Seed City

Gemeinsames Gärtnern am Mittwoch- und Sonntagnachmittag, einfach mal vorbeischaun.

ETH Hönggerberg, zwischen Emil-Klöti-Strasse und ETH-Student village.  
seedcity@ethz.ch  
www.seedcity.ch

## Kind / Jugend / Familie

### Cevi Züri 10

Im Wald sein, Geschichten erleben, Feuer machen, basteln, mit Gleichaltrigen einen tollen Samstagnachmittag verbringen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind willkommen.

Kontaktperson: Patricia Sander v/o Puma  
info@zh10.ch / www.zh10.ch

## Kind / Jugend / Familie

### Jufo-Bar

Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden ersten Samstag im Monat (davon 4x jährlich Themenabende, Eintritt ab 16 Jahren), 20–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Joyce Otazo, Telefon 043 311 30 34  
E-Mail: jotazo@kathhoengg.ch  
jugendarbeit@kathhoengg.ch

### Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen

Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!

Eleni Tremp v/o Schinaja, Handy 079 435 06 04  
al@pfadismn.ch, www.pfadismn.ch

### Musicalprojekt Zürich 10

Der Verein Musicalprojekt Zürich 10 bietet Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren die Möglichkeit, unter professioneller Leitung Bühnenluft zu schnuppern, indem im Zeitraum von ca. 8 Monaten gemeinsam ein Musicalstück erarbeitet wird.

Co-Präsidentin Nicole Meier und  
Co-Präsident Thomas Rodemeyer  
Kontakt Cyril Häubi, info@musicalprojekt.ch  
www.musicalprojekt.ch

### Offener Jugendtreff «Chaste»

Jugendliche ab der Oberstufe treffen sich jeweils freitags von 19 bis 22 Uhr (ohne Schulfest) in dem von den Jugendlichen selbst gestalteten Raum «Chaste». Es wird drinnen oder draussen gegessen, diskutiert, Musik gehört oder Spiele gespielt.

Sofia Hadjisterkoti, Jugendarbeit GZ Höngg  
Im oberen Boden 2  
Tel.: 044 341 77 00 / Mobil: 079 771 68 04  
E-Mail: sofia.hadjisterkoti@gz-zh.ch

## Kirche

### Kath. Pfarramt Heilig Geist

Marcel von Holzen, Pfarrer  
Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 35  
Sekretariat: 043 311 30 30  
info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch

### Reformierte Kirche Zürich Kirchenkreis zehn

Sekretariat: Telefon 043 311 40 60  
Vermietungen: Telefon 043 311 40 66  
www.kk10.ch

Leonie Ulrich, Präsidentin Kirchenkreis 10  
Telefon 044 340 05 40  
leonie.ulrich@reformiert-zuerich.ch

## Kultur

### Cafezeit-Ensemble Zürich Höngg Generationentheater

Frauen und Männer zwischen 40 und 90 Jahren spielen unter professioneller Leitung selbst entwickelte Stücke zu Zeitthemen.

Präsidentin: Madelaine Lutz,  
Telefon 079 643 29 54  
www.cafezeit-ensemble.com

### Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.

Maurizia Simioni, Koordinatorin  
Mobile 079 205 53 67  
maurizia.simioni@gmail.com

## Kultur

### OK Wümmetfäscht Höngg

Organisiert das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.

Präsident Heinz Buttauer,  
Telefon 076 443 16 28  
www.wuemmetfascht.ch

### Ortsmuseum Höngg, Vogtsrain 2

Im Rebbauernhaus aus dem 16. Jahrhundert wird Leben und Arbeit im alten Höngg dokumentiert. Sonntags (ausser Dezember bis Februar und Schulfest) 14–16 Uhr, Eintritt frei. An Abstimmungssonntagen 10–12 Uhr «Höngger Zmorge». Räume für Anlässe zur Verfügung, Preis auf Anfrage.

Orts geschichtliche Kommission des VVH,  
Präsident Pierre Binkert,  
Telefon 044 342 12 29  
www.museum-hoengg.ch

### Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.

Präsident Alexander Jäger  
Segantinistrasse 29, 8049 Zürich  
Telefon 043 300 42 60  
alexanderdavidjaeger@gmail.com

### Trachtengruppe Höngg

Singe, tanze, fröhlich sei – das isch scho immer euses Motto gsi sprichs di a – so lüt doch a!

Co-Präsidentin Brigitte Vetterli,  
Telefon 044 341 18 81,  
vetterli.zurich@swissonline.ch  
Co-Präsidentin Gaby Hasler, Tel. 044 341 35 16  
gaby.hasler@eunet.ch

### Verein der Bierfreunde Höngg

Wir pflegen und vermitteln die Kultur, Vielfalt und Herstellung des Biers und heissen interessierte Personen willkommen.

Präsident Christian Molina:  
praesident@bierverein.ch, Anlässe und  
Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch

### Verein IG Wartau

Die IG-Wartau hat sich zum Ziel gesetzt, in der Wartau, beim historischen Tramdepot, einen vielseitigen Begegnungsort für alle entstehen zu lassen. Auf das Kerzenziehen und den Sommer-Event 2019 sollen weitere folgen. Wer macht mit?

Verein IG Wartau, c/o Limmat-Apotheke  
Moritz Jüttner, Telefon 044 341 76 46  
www.wartau.info

### Verein Tram-Museum Zürich

Betreibt das Tram-Museum Zürich an der Forchstrasse 260 und die Museumslinie 21. Restauriert im Depot Wartau historische Tramwagen.

Infos: Telefon 044 380 21 62,  
info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch

### Verschönerungsverein Höngg

Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.

Präsident Ruedi Zweifel, N 079 646 01 41,  
rzweifel@bruderundzweifel.ch

### Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Du! Neue KollegInnen jeden Alters auf und hinter die Bühne sind herzlich willkommen. Proben Mittwochabend. Melde Dich noch heute für ein erstes Kennenlernen.

Präsidentin Vreni Jenni, Telefon 044 482 83 63,  
zfb@bluewin.ch/www.zfb-hoengg.ch

## Kultur

### Zunft Höngg

Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.

Zunftmeister Walter Zweifel,  
Vogtsrain 51, 8049 Zürich  
zunftmeister@zunfthoengg.ch  
www.zunfthoengg.ch

## Musik

### Cantata Prima Kirchenchor Heilig Geist

Wir proben am Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreizentrum, Limmattalstr. 146. Die erste halbe Stunde der Probe nutzen wir zur Stimmbildung. Wir freuen uns über neue Mitglieder – auch für einzelne Projekte.

Cornelia Elmer, Präsidentin  
elmer@bachema.ch, Telefon 044 341 00 26  
www.kathhoengg.ch/musik-kultur

### Frauenchor Höngg

Haben Sie Interesse und Freude am Singen und suchen eine Möglichkeit, in einem Chor mit zu singen? Wir suchen immer wieder Sängerinnen, die unsere diversen Stimmlagen ergänzen und bereichern. So kontaktieren Sie bitte:

Mareli Mulders, Präsidentin, Tel. 079 755 39 21  
E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch  
www.frauenchorhoengg.ch

### gospelsingers.ch

Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Proben montags, 19.30 bis 21.30 Uhr, katholische Kirche Höngg.

Präsidentin Judith Eschmann  
info@gospelsingers.ch, Telefon 044 341 38 22  
www.gospelsingers.ch

### Jazz Circle Höngg

Organisiert Jazz Happenings, Brunches, Konzerte und andere Jazz-Anlässe, auch für Private und Firmen. Ort, Datum und Zeiten im «Höngger».

Präsident Miroslav Steiner, Tel. 044 341 41 91,  
mirosteiner@sunrise.ch, www.jazzinhoengg.ch

### Männerchor Höngg

Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! give it a try... komm vorbei! Probe jeweils am Mittwochabend (20 bis 22 Uhr).

Präsident Eric Lehmann, Handy 079 303 05 63  
ericleh@gmail.com,  
www.maennerchor-hoengg.ch

### Musikverein Zürich-Höngg

Ist Musik deine Leidenschaft? Dann bist Du bei uns genau richtig! Probe: Dienstags 20 bis 22 Uhr, ETH Hönggerberg.

Präsident Christian Bohli,  
christian.bohli@hoenggermusik.ch,  
Telefon 043 300 40 11, www.hoenggermusik.ch

### Sinfonietta Höngg

Klassisches Orchester mit Streichern und Bläsern, Proben Montagabend 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190.

Präsidentin Anja Böhm, Tel. 044 430 37 67  
info@sinfonietta-hoengg.ch  
www.sinfonietta-hoengg.ch

### Ref. Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!

Ursula Holtbecker, Präsidentin,  
Tel. 077 440 46 16, ref\_chor\_hoengg@gmx.ch  
https://kk10.ch/gemeinde-leben/erwachsene/musik-und-kultur/kirchenchor/

## Musik

**Werdinsel-Openair**

Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.

Präsident Ruedi Reding, Tel. 044 342 42 30  
Handy 079 466 25 21,  
musik@werdinselopenair.ch  
www.werdinselopenair.ch

## Soziales

**@KTIVI@**

Kultur- und Bildungsprogramm der katholischen Kirche Höngg, wie zum Beispiel Anlässe, Ausflüge und Ferien.

Paul Ott, Katholisches Pfarramt Heilig Geist  
Tel. 044 341 41 67, info@kathhoengg.ch  
www.kathhoengg.ch

**Computeria**

Am Computer interessierte Seniorinnen und Senioren treffen sich dreimal im Monat am Nachmittag zu Workshops, Vorträgen und Kaffeetreffs.

Präsident: Bertram Henning, Tel. 044 400 30 50  
bertram.henning@computeria-zuerich.ch  
www.computeria-zuerich.ch

**Wohn-/Tageszentrum Heizenholz**

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheim. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.

Gesamtleiterin Antoinette Haug,  
Telefon 044 344 36 36, Fax 044 344 36 40  
www.heizenholz.ch

**Kiwanis Club Höngg**

Mario Lustenberger, Tel. P 079 478 83 46  
mario.lustenberger@bluewin.ch,  
www.kiwanis-hoengg.ch

**Krankensmobiliemagazin Höngg**

Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).

Verwalterin Monika Schmidiger,  
Ackersteinstrasse 190, Telefon 044 341 51 20

**Samariterverein Höngg**

Wir bieten Ausbildung im Bereich Erste Hilfe, z. B. Nothilfekurs, BLS-AED, Notfälle bei Kleinkindern. Aktivmitglieder leisten nach Absprache Sanitätsdienst bei Veranstaltungen.

Präsidentin Heidi Morger, Telefon 044 341 28 72,  
heidi.morger@samariter-zuerich-hoengg.ch  
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

**Riedhof, Leben und Wohnen im Alter**

Ihre Adresse in Höngg für herzliche, persönliche und professionelle Pflege im Alter. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen unter 044 344 66 66 oder auch via Email unter info@riedhof.ch zur Verfügung.

Trägerschaft: Verein  
Präsident Roger Seiler  
Leitung: Geschäftsführer, Nicolai Kern  
www.riedhof.ch

**Verein Weltladen Höngg**

... ist eine Nonprofit-Organisation mit dem Ziel, fairen Handel und Verkauf von biologischen, regionalen und nachhaltig produzierten Waren zu fördern. Er ist der Träger des «Canto Verde».

Limmattalstrasse 178,  
Telefon 044 341 03 01  
www.weltladen-hoengg.ch

## Soziales

**Verein Wohnzentrum Frankental**

Wir bieten ein Zuhause für 41 Menschen mit einer geistigen teils körperlichen Beeinträchtigung sowie Menschen mit Hirnverletzungen und/oder neurologischen Erkrankungen. Wir freuen uns über neue Mitglieder.

Ueli Zolliker, Institutionsleiter, Tel. 043 211 45 00  
wohncentrum@frankental.ch  
www.frankental.ch

**IGAWB, Interessengemeinschaft Am Wasser/Breitenstein**

Die IGAWB steht ein für nachhaltigen Lebens- und Wohnraum am Limmattufer.

Präsident: Martin Zahnd, Telefon 044 341 76 60  
info@igawb.ch, www.igawb.ch

**Frauenverein Höngg**

Mittagstisch für Schüler/innen, Bring- und Holtag für Kindersachen, Kleidertausch für Erwachsene, Babysitter-Vermittlung, Führungen für Frauen

Co-Präsidentin:  
Patrizia Chanton und Isabel Vischer  
info@frauenverein-hoengg.ch  
www.frauenverein-hoengg.ch

**Gemeinschaftszentrum Höngg**

Das GZ Höngg ist für alle da: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien; an der Limmattalstrasse, im Rütihof, im Kasten und im Quartier.

Leitung Patrick Bolle,  
Limmattalstrasse 214, Tel. 044 341 70 00  
E-Mail: gz-hoengg@gz-zh.ch  
www.gz-zh.ch/gz-hoengg

**Hauserstiftung Höngg**

Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».

Romano Consoli, Institutionsleiter,  
Telefon 044 344 20 50, info@hauserstiftung.ch

## Sport

**Armbrustschützen Höngg**

Anfänger und Jugendliche ab zehn Jahren sind herzlich willkommen. Trainingstag für alle: Mittwoch.

Präsident Peter de Zordi,  
Telefon 044 840 55 38  
peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch

**Berg-Club Höngg**

Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.

Präsident Willi Ruchti, Telefon 079 605 60 00  
www.bergclub-hoengg.ch

**MTC Höngg Männer-Turnclub**

Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr, ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.

Werner Herzog, werner.herzog@vtxmail.ch

**Nautischer Club Zürich**

Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab zehn Jahren.

Präsident Ernst Müller,  
Telefon P 044 461 49 26, www.ncz.ch

**Pontonier-Sportverein Zürich**

Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di+Fr, 18.30 bis 20 Uhr.

Kontakt: Corinne Jacquenet  
Telefon: 076 336 10 03  
E-Mail: admin@zueripontonier.ch  
Webseite: www.zueripontonier.ch

## Sport

**Radfahrerverein Höngg**

Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).

Präsident Guido Bergmaier, Tel. 044 341 17 63,  
bergmaier.hoengg@bluewin.ch,  
www.rvhoengg.ch

**Senioren-Turner Höngg**

Jeweils Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr: Turnen, Gymnastik, Fitness.

Albert Widmer,  
Telefon 044 341 21 65

**SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer**

Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.

Präsidentin Silja Reinhard,  
Telefon 044 340 28 44,  
praesi@slrg-hoengg.ch, www.slrg-hoengg.ch

**Sportverein Höngg**

Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (1. Liga, 3. und 4. Liga), Frauen (3. Liga), Senioren 30+ oder Senioren 50+.

Präsident Martin Gubler,  
Telefon 079 647 84 10  
gubler.m@gmx.ch, www.svhoengg.ch

**Sportfischer-Verein Höngg**

Kontaktinfos: Aldo Mastai,  
Tel. 044 720 07 08, aldo.mastai@bluewin.ch

**Standsschützen Höngg**

Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg?

Präsident Bruno Grossmann,  
Tel. P 044 341 52 04  
brugro@bluewin.ch  
www.standschuetzen-hoengg.ch

**Tennis-Club Höngg**

Präsident: Ladislao (Lazi) Pinter  
Tel.: 076 777 81 89  
praesident@tchoengg.ch, www.tchoengg.ch

**Tennis-Club Waidberg**

Tennis auf der wunderschönen «Waid», für Jung und Alt, unbeschränkte Spielmöglichkeiten für Einsteiger, Fortgeschrittene und Plauschspieler.

Präsidentin Maggie Vyskocil,  
Telefon 079 677 74 40  
maggie.vyskocil@tcwaidberg.ch,  
www.tcwaidberg.ch

**Turnverein Höngg**

Turnen für Frauen, Männer und Kinder. Mach mit und bleib fit!

Präsident TVH: Robert Zwicky,  
rfzwicky@yahoo.co.uk, 044 750 29 14  
Damen/Frauen: Carolin Hauer  
frauenriege@tvhoengg.ch  
Ballsport: Marcel Pulfer,  
marcel.pulfer@gmail.com, 076 430 33 31  
Männer: Arnold Capaul  
arnold.capaul@gmx.ch, 079 471 79 36  
Jugend: Martina Caseri:  
jtk-tvh@gmx.ch, 044 342 48 87  
info@tvhoengg.ch, www.tvhoengg.ch

**Tischtennis-Club Höngg**

Präsident Peter Sander,  
Tel. 043 311 56 06  
www.ttc-hoengg.ch, info@ttc-hoengg.ch

## Sport

**Verein Volley Höngg**

Trainingszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 20 bis 21.45 Uhr, in der Turnhalle Schulhaus Vogtsrain.

Präsidentin: Barbara Veitinger  
Vizepräsidentin: Verena Trinkaus-Jansen  
Vorstandsmitglied: Karin Mellini  
info@volleyhoengg.ch,  
www.volleyhoengg.ch

**vitaswiss/Volksgesundheit**

Präsidentin Sylvia Brunner Reichen  
Tel. 079 678 49 11, sbcwellness@gmx.net  
www.vitaswiss.ch/alstetten-hoengg

**Wasserfahrclub Hard**

Sommertraining: Mi, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 19.45 Uhr, Turnhalle Rütihof.

Präsident Martin Sommerhalder,  
Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23  
msommerhalder@wfchard.ch, www.wfchard.ch

## Parteien

**CVP Zürich 10**

Liberal-sozial für Zürich.

Präsident Marc Mathis, Kürbergstrasse 10  
8049 Zürich, marc.mathis@isla.ch  
www.cvp-zuerich10.ch

**EVP Zürich 10**

Christliche Werte, menschliche Politik

Präsidentin Claudia Rabelbauer,  
Telefon 079 787 67 50, c.rabelbauer@gmx.ch  
www.evpzh.ch

**FDP Zürich 10**

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt.

Präsidentin Martina Zürcher,  
praesidentin@fdp-zh10.ch  
Telefon 078 773 25 49  
www.fdp-zh10.ch

**GLP Zürich Kreis 6 und 10**

Verantwortung übernehmen, respektvoll leben und politisieren.

Präsident Lukas Rich  
lukas.rich@gruenliberale.ch

**Grüne Kreispartei 6/10**

Ökologisch konsequent, sozial engagiert, wirtschaftlich nachhaltig, global solidarisch

Co-Präsidentin:  
Monika Bättschmann und Jürg Rauser  
kreis6-10@gruenezuerich.ch,  
www.gruenezuerich.ch/kreis6-10

**SP Zürich 10**

Denken und Handeln für ein lebenswertes Höngg und ein weltoffenes Zürich.

Präsident Michael Kraft  
info@sp10.ch, www.sp10.ch

**SVP Zürich 10**

Klar bürgerlich – kompetent und konsequent

Präsident Johann Widmer  
Telefon 076 386 86 86  
E-Mail: johann.widmer@svp-zuerich10.ch

## Gesellschaft

**10er Club**

Für die Unterstützung bürgerlich-liberaler Anliegen im Kreis 10.

Kontakt: Michael Stäheli  
Telefon 078 671 78 17  
michael.staeheli@bluewin.ch



# In Höngg

## BRUDER & ZWEIFEL

**Schnittarbeiten  
in Ihrem Garten?  
Für DAS  
lassen wir Sie  
nicht warten.**

Gartenbau GmbH,  
Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
www.bzgartenbau.ch  
Telefon 079 304 64 24



Limmattalstrasse 67  
**8049 Zürich**  
Telefon 044 341 17 17

[www.elektro-stiefel.ch](http://www.elektro-stiefel.ch)

**Stark- und Schwachstrom  
Telekommunikation  
Netzwerke  
Reparaturen und Umbau**



**Aus Freude am Ankommen.**

- Multimarken-Garage **Alles aus einer Hand!**
- EU-/US-Direktimport
- Carrosserie-Werkstatt

Auto Höngg Zürich • [www.a-h.ch](http://www.a-h.ch)  
Limmattalstrasse 136 •  
8049 Zürich • Werkstatt 044 341 00 00  
Verkauf 044 344 14 44



**20 Jahre**

**claudio bolliger**  
frankentalerstrasse 24  
8049 zürich  
telefon/fax 044 341 90 48  
[www.holzworm2000.ch](http://www.holzworm2000.ch)

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küchen und türen
- glas- und einbruch-reparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch



**Ofenbau  
Plattenbeläge  
GmbH**

Heizenholz 39  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 56 57  
Mobile 079 431 70 42  
[info@denzlerzuerich.ch](mailto:info@denzlerzuerich.ch)  
[www.denzlerzuerich.ch](http://www.denzlerzuerich.ch)

**Kropf Holz GmbH**

**SWISS INSEKTENSCHUTZ**

Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

**Urs Kropf**  
Geschäftsführer  
Techniker TS Holzbau

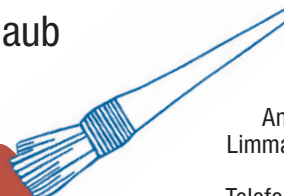
Limmattalstrasse 142  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 72 12

[www.kropf-holz.ch](http://www.kropf-holz.ch)  
[info@kropf-holz.ch](mailto:info@kropf-holz.ch)



**DS David Schaub  
Höngg**

IHR MALERATELIER  
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN  
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN



Maya Schaub  
Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
[www.david-schaub-zuerich.ch](http://www.david-schaub-zuerich.ch)

**bolliger**

NATURSTEINBELÄGE  
KUNSTKERAMIKBELÄGE  
KERAMISCHE WAND-  
UND BODENBELÄGE

**Bolliger  
Plattenbeläge GmbH**

Glattalstrasse 517  
8153 Rümlang  
Telefon 044 341 24 03  
[www.bolliger-belaege.ch](http://www.bolliger-belaege.ch)



# gerne für Sie da:

**ROLF WEIDMANN AG** 

Bauspenglerei  
Metallgestaltung  
Steilbedachungen  
Flachbedachungen

Neugutstrasse 25  
8102 Oberengstringen  
Tel. 044 750 58 59



[www.rolf-weidmann.ch](http://www.rolf-weidmann.ch)

**DEZEMBER 2019-MÄRZ 2020**  
**WINTERRABATT**

**20 %** \* Tapezieren  
\* Treppenhäuser  
\* Keller

**15%** \* Allg. Malerarbeiten

Dieser Rabatt ist mit bestehenden Preisvergütungen nicht kumulierbar.

**50 Jahre**  
Since 1961

**kneubühler ag**  
maler- und gipsarbeiten

[www.maler-kneubuehler.ch](http://www.maler-kneubuehler.ch)

**3 GENERATIONEN 60 JAHRE QUALITÄT**

**k. greb & sohn**  
Haustechnik AG

Standorte  
Riedhofstrasse 285  
8049 Zürich  
Beckenhofstrasse 56  
8006 Zürich  
Telefon 044 341 98 80  
[www.greb.ch](http://www.greb.ch)

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme  
Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure  
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

**Walter Caseri**  
Nachf. R. Caseri

**Sanitäre Anlagen**  
Winzerstrasse 14  
8049 Zürich  
Telefon 044 344 30 00  
Fax 044 344 30 01  
E-Mail [info@caseri.ch](mailto:info@caseri.ch)  
[www.caseri.ch](http://www.caseri.ch)

**GLAS MÄDER**  
044 299 20 00



Freyastrasse 12 · 8004 Zürich · [www.glas-maeder.ch](http://www.glas-maeder.ch)

**PIATTI**

**RENÉ PIATTI**  
MAURERARBEITEN  
8049 ZÜRICH  
NACHFOLGER  
**SANDRO PIATTI**  
Imbisbühlstrasse 25a  
Mobil 079 236 58 00

**Frehner Bedachungen GmbH**

Limmatstrasse 291  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 01 76  
[r.frehner@frehnerdach.ch](mailto:r.frehner@frehnerdach.ch)  
[www.frehnerdach.ch](http://www.frehnerdach.ch)

Ausführung von Dachdecker-Arbeiten in Ziegel, Eternit, Schiefer und Schindeln sowie Unterhaltsarbeiten an Dach und Kenneln

Einbau von Solaranlagen



# Steuern 2020 Steuern 2020

## hasli treuhand

Hasli Treuhand AG      Tel. 044 852 51 51  
Mandachstrasse 52      www.haslitreuhand.ch  
8155 Niederhasli

### Ihr versierter Treuhandpartner

- Buchhaltung
- Steuern
- Revision
- Unternehmensberatung

Werner Flury, dipl. Treuhandexperte

## CORDIAL TREUHAND AG

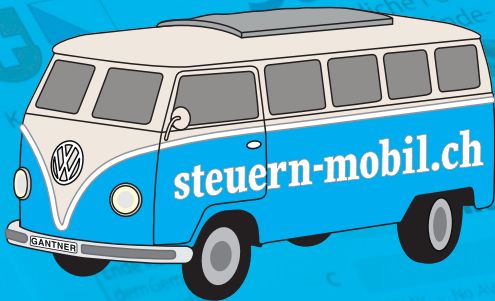
Treuhanddienstleistungen und Steuern  
flexibel und kompetent seit 1989

Riedhofstrasse 378, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 211 05 05  
E-Mail: info@cordial.ch

## Mobile Steuerberatung

Ich biete die bequeme und schnelle Erledigung Ihrer Steuererklärung auch bei Ihnen zu Hause oder in der Firma an.

Sie ersparen sich die Fahrt zum Steuerberater, die Belege sind bereits vor Ort – und schneller geht es auch.



Steuern-Mobil  
8102 Oberengstringen  
T 044 750 13 85  
M 079 629 00 92  
info@steuern-mobil.ch  
www.steuern-mobil.ch

## In Deutschland und Belgien sind die Steuern am höchsten

Schweizerinnen und Schweizer zahlen im internationalen Steuervergleich wenig Steuern. 2017 mussten kinderlose Alleinstehende in der Schweiz 16,9 Prozent ihres Bruttolohns dem Staat für Steuern und Sozialabgaben entrichten. Nur in Chile (7%), Mexiko (11%) und Korea (14,5%) haben Arbeitnehmer\*innen nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben mehr im Geldbeutel. Am meisten von ihrem Bruttolohn abliefern müssen Steuerzahler\*innen in Deutschland und Belgien, nämlich rund 40 Prozent.

Ein Blick auf die Fiskalquote der öffentlichen Haushalte bestätigt den Befund. Unter den anerkannten Kennzahlen zur Messung der allgemeinen Steuerbelastung bildet die Fiskalquote die allgemeinste Kennziffer. Sie stellt die Steuereinnahmen und

Sozialversicherungsabgaben im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt dar oder wie viel Prozent des gesamten Einkommens in der Wirtschaft in Form von Steuern, Gebühren und anderen Abgaben an den Staat abgeliefert werden müssen. Mit 28,4 Prozent lag die Schweiz 2017 unter dem Durchschnitt der OECD-Staaten (34,4%). In Europa weist die Schweiz die zweitniedrigste Fiskalquote aus. Weniger zahlen nur die Iren mit 22,5 Prozent. Von den im internationalen Vergleich erfassten Ländern hat Mexiko die tiefsten Fiskalquoten, nämlich 16,1 Prozent.

Die Gewinnsteuerquote oder Steuern auf den Erträgen der Kapitalgesellschaften in Prozent des BIP entsprach 2017 in der Schweiz mit 3,1 Prozent dem Durchschnitt der OECD (3%). (mm)



BARBARA GUBLER LIC. IUR.  
TREUHAND/RECHTSBERATUNG GMBH

OTTENBERGSTRASSE 74, 8049 ZÜRICH, TELEFON 044 341 49 86  
E-MAIL: bmgubler@hispeed.ch, NATEL 079 653 33 54  
www.barbaragublertrouhand.com, CHE-399.227.614 MWST

## BINDER Treuhand AG

Treuhand-, Revisions- und Steuerrechtspraxis

Daniel Binder,  
dipl. Wirtschaftsprüfer,  
dipl. Steuerexperte

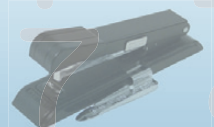
- Buchhaltungen, Steuern, Beratungen
- Revisionen und Firmengründungen
- Personaladministration
- Erbteilungen

Limmattalstrasse 206, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 35 55  
www.binder-treuhand.ch

## TreuhandSorgenlos

Steuererklärungen ab nur CHF 59.-  
Buchhaltungen ab nur CHF 150.-  
pro Monat

[www.treuhand-sorgenlos.ch](http://www.treuhand-sorgenlos.ch)



# Smash – Satz – (fast) Sieg!



Die glücklichen Volleyballerinnen nach einem erfolgreichen Turniertag.

**Am dritten Sonntag im Januar lud Volley Höngg zum Plauschturnier ins Schulhaus Vogtsrain. Insgesamt sechs Gastteams folgten der Einladung. Gemeinsam mit den zwei Höngger Heimteams sorgten sie für viel Spannung, kurzweilige Spiele, lange Ballwechsel und knappe Ergebnisse an einem energiegeladenen Volleyballsonntag.**

Bereits am Vorabend des Turniers fanden sich viele tatkräftige Helfer\*innen zur Vorbereitung in der Halle ein: Es wurden Bänke aufgestellt, Tische dekoriert, Resultatblätter bereitgelegt, Plakate aufgehängt sowie Strom und Küchenutensilien für die Verpflegungsecke eingerichtet. Auch die beiden Turnhallen wurden mit Volleyballnetz, Zuschauerbänken und Bällen für den Turniertag am Sonntag spielbereit gemacht.

Nachdem schon um 8 Uhr am Sonntag die ersten Spielerinnen und Helfer\*innen vor Ort waren, trafen bald danach auch die ersten Gastteams ein und bereits um 9 Uhr ging es los: Beide Höngger Mannschaften eröffneten jeweils die Gruppenspiele in ihrer Gruppe. Team Höngg Prosecco erwischte einen guten Start in den Tag gegen die «Beach Ladies» und gewann das erste Spiel klar mit 2:0-Sätzen, während Höngg Arriba gegen Wädenswil zwar gute Ballwechsel und viel Einsatz zeigte, aber leider am Schluss in beiden Sätzen trotzdem knapp unterlag.

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter mit den Gruppenspielen, und wenn eine Mannschaft nicht gerade am Spielen war, hatte sie entweder kurz Pause oder war als Schiedsrichterteam im Einsatz.

Der Vormittag verflog rasend schnell und die Spiele waren geprägt von spannenden Ballwechseln, Nervenkitzel und viel Spass. Besonders eindrücklich war die Tatsache, dass das Spielniveau innerhalb der beiden Gruppen sehr ausgeglichen war, was die Spannung in den einzelnen Spielen noch erhöhte und oft zu knappen Satzsiegen von aber mehr als 25 Punkten führte. Auch das Publikum war dankbar für den grossen Einsatz und die Spielfreude der Teams und freute sich über faires und unterhaltsames Volleyball.

Ab dem frühen Nachmittag standen die Halbfinals auf dem Programm und es wurde unter den begeisterten Blicken der nun vermehrt eintreffenden Zuschauer weiter mit Hingabe serviert, gesmashed und gewonnene Punkte bejubelt. Von der Gruppe 1 zeigten sich Höngg Prosecco sowie Volley Winterberg als die beiden stärksten Teams, in der Gruppe 2 waren es zwei der «W»-Teams: Watt und Wädenswil, welche die Oberhand hatten und in die Gewinner-Halbfinals einzogen. Währenddessen machten die restlichen Mannschaften aus Wil, Bubikon, die «Beach Ladies» sowie Höngg Arriba die unteren vier Plätze der Rangliste unter sich aus.

Im Finalspiel standen sich dann die Teams Höngg Prosecco und Volley Winterberg gegenüber und bo-

ten den Zuschauern ein würdiges Finale. Nachdem sich die Teams bereits in den Gruppenspielen begegneten und dort Höngg Prosecco siegreich war, schaffte nun Volley Winterberg im Final die Wende und gewann in einem sehr knappen und spannenden Duell beide Sätze, was den verdienten Turniersieg bedeutete. Die beiden Höngger Mannschaften beendeten ihr Heimturnier auf Platz zwei und acht, was am Ende des erfolgreichen Turniertages nach der Siegerehrung und der Verabschiedung der Gäste noch mit einem Glas Prosecco gefeiert wurde. ■

*Eingesandt von Andrea, Volley Höngg*

Action und Nervenkitzel beim 13. Höngger Plauschturnier. (Fotos: zvg)



## Volley Höngg bedankt sich ganz herzlich bei den Turniersponsoren 2020

Barbara Gubler Treuhand, 8049 Zürich  
Coiffure da Pino, 8049 Zürich  
Fr. Kienast, Schulhaus Vogtsrain  
Massage Barbara Otth, 8049 Zürich  
MB Reisen AG, 8049 Zürich  
Monica Da Silva Petitpierre, 8049 Zürich  
Royal Cosmetic, 8049 Zürich  
Sportverein Höngg, 8049 Zürich  
Steiner Flughafenbeck AG, 8037 Zürich

**VOLLEY  
HÖNGG**

Am 9. Februar kommen eine Vorlage auf städtischer, vier auf kantonalen und zwei auf eidgenössischer Ebene zur Abstimmung. Der «Höngger» hat die in den Zürcher Parlamenten vertretenen Parteien aus dem Wahlkreis 6 und 10 um ihre Empfehlung gebeten. Die Nummerierungen auf dieser Doppelseite entsprechen jenen der Vorlagen.

#### Städtische Vorlage

1) Teilersatz Tramdepot Hard mit neuer kommunaler Wohnsiedlung, Industriequartier, Objektkredit von 203,525 Millionen Franken.

#### Kantonale Vorlagen

- 1) Gesetz über den Personentransport mit Taxis und Limousinen (PTLG)  
 2) Projekt Rosengartenram und Rosengartentunnel in der Stadt Zürich  
 3A) Volksinitiative «Für die Entlastung der unteren und mittleren Einkommen (Entlastungsinitiative)»  
 3B) Volksinitiative «Mittelstandsinitiative – weniger Steuerbelastung für alle»

#### Eidgenössische Vorlagen

- 1) Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 «Mehr bezahlbare Wohnungen» (BBI 2019 2583).  
 2) Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung) (BBI 2018 7861)



**SVP**  
Johann Widmer,  
Unternehmer

#### Städtische Vorlage

1) **Nein.** Die Modernisierung des Tramdepots für 70 Millionen wäre ein sinnvolles Projekt. Wir sind aber entschieden gegen die 130 Millionen für die geplanten Luxuswohnungen in der kommunalen Wohnsiedlung. Zudem wird der Bodenpreis in der Miete nicht berücksichtigt, was eine unzulässige Verzerrung des Mietzinses darstellt.

#### Kantonale Vorlagen

- 1) **Nein,** weil das Gesetz, zu einem Bewilligungs-Moloch ausarten wird.  
 2) **Ja.** Einzelne Wohnhäuser werden diesem Projekt zwar weichen, dafür wird ein grosses Quartier beruhigt. Die Lebensqualität steigt massiv. Die verkehrsberuhigte Rosengartenstrasse bietet wieder Platz für eine entsprechende Gestaltung. Es ergeben sich wieder Möglichkeiten, um grüne Lungen zu erstellen und die gefällten Baumalleen und Parkflächen werden auf der ganzen Strecke kompensiert.

3A) **Nein,** weil das erneut ein Anliegen ist, das auf der unfairen sozialistischen Ideologie beruht.

3B) **Ja,** weil dieser Vorschlag zu einer Steuerentlastung für alle führt.

#### Stichentscheid:

Beim Stichentscheid soll die Mittelstandsinitiative angekreuzt werden.

#### Eidgenössische Vorlagen

- 1) **Nein,** weil diese Idee der Wohnbauförderung keine marktwirtschaftliche Massnahme ist – das führt zu sozialistischen Zuständen.  
 2) **Nein,** weil dies ein weiteres sinnloses Gesetz ist, das versucht, Umgangsformen mit Gesetzen, statt mit Erziehung zu lösen.



**GLP**  
Daniela Güller,  
Co-Präsidentin  
GLP Kreis 6&10,  
Betriebsökonomin

#### Städtische Vorlage

1) **Ja,** durch die Nutzungserweiterung mit zwei Wohntürmen ist dies ein Schritt zur weiteren Verdichtung in der Stadt, jedoch vermissen wir auch bei diesem städtischen Projekt wiederum eine klares Kommitment zur Begrünung.

#### Kantonale Vorlagen

- 1) **Nein,** das Gesetz bringt nur weitere Bürokratie und Kontrollen, welche aus liberaler Sicht überflüssig sind und Innovationen verhindern.  
 2) **Nein,** denn der ökonomische Nutzen ist fraglich und die «erwarteten» Kosten in keinem Verhältnis. Das Erweitern der Fahrspuren von vier auf sechs ist kontraproduktiv für unsere Stadt und würde zu Mehrverkehr führen. Ein Tramtrasse an dieser steilen Lage wird schwierig sein und durch das Abbrechen der Brücke zwischen Höngg und Wipkingen, wird das Quartier eher noch mehr getrennt als zuvor. Insgesamt ist es aus ökologischer Sicht sowieso abzulehnen. 250 000 Lastwagenfahrten würden alleine für den Aushub benötigt!

3A) **Nein,** durch die Juso-Steuerinitiative ändert sich für die untersten zehn bis 15 Prozent der Bevölkerung nichts und für Personen mit hohem Einkommen bedeutet es eine Mehrbelastung von bis zu 30 Prozent.

3B) **Nein,** zwar hat die Initiative das Ziel, den Mittelstand zu entlasten, was die Initiative attraktiv erscheinen lässt. Leider würde dies Steuerausfälle von 350 Millionen Franken bedeuten. Den Handlungsbedarf für eine solche Veränderung im Steuersystem erkennen wir nicht.

#### Eidgenössische Vorlagen

- 1) **Nein,** das Problem besteht eher im urbanen Raum und muss nicht auf die ganze Schweiz anzuwenden sein. Auch verfügen die meisten Städte schon heute über genügend zielführende Instrumente.  
 2) **Ja,** in Zukunft sollen gleichgeschlechtlich Liebende vor Herabwürdigung und Hetze geschützt werden.



**FDP**  
Martina  
Zürcher-Böni,  
Gemeinderätin,  
Präsidentin  
FDP 10  
Ökonomin

#### Städtische Vorlage

1) **Ja.**

#### Kantonale Vorlagen

1) **Nein,** aus einer Allianz von SP und SVP ist im Kantonsrat ein Gesetz für das letzte Jahrhundert entstanden.

2) **Ja,** das Gesamtprojekt bringt endlich eine Lösung für das 47-jährige Provisorium. Der Tunnel schafft oberirdisch Platz für zwei neue Tramlinien, die deutlich mehr Kapazität haben als die heutigen Buslinien und deshalb die wachsende Mobilitätsnachfrage abfangen können. Die Kosten für Tram und Tunnel von 1,1 Mia. Franken sind vergleichbar mit der Einhausung Schwamendingen und dem Tram Hardbrücke. Im Einzugsgebiet der Rosengartenachse lebt rund ein Fünftel der Bevölkerung des Kantons Zürichs und arbeitet fast ein Drittel aller Beschäftigten des Kantons. Das Gesamtprojekt reduziert nicht nur massiv den Lärm und die dreckige Luft für die Anwohnenden, sondern schafft auch Platz für den Velo- und den Fussverkehr. Dafür braucht es Opfer: Einige Jahre Bauzeit und zirka. 12 Häuser müssen weichen – in Schwamendingen waren es aber 45.

3A) **Nein,** mit der Progression im Steuergesetz bezahlen die höheren Einkommen schon heute massiv mehr. Beispiel: Die 3,5 % mit den höchsten Einkommen haben zwar 21 % am gesamten steuerbaren Einkommen, bezahlen aber bereits über 35 % der Einkommenssteuern.

3B) **Ja,** durch die Heraufsetzung des Freibetrags würden alle Einkommensklassen weniger Steuern bezahlen. Die Ausfälle können Kanton und Gemeinden decken, in den letzten Jahren gab es laufend Überschüsse.

**Stichfrage: B)**

#### Eidgenössische Vorlagen

- 1) **Nein.** Die Nachfrage und auch das Angebot an günstigem Wohnraum sind in der Schweiz regional stark unterschiedlich. Eine starre Quote über die ganze Schweiz zu legen, ist deshalb nicht nur irrsinnig, sondern auch schädlich.  
 2) **Ja.**

## Garage Riedhof

Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose  
 Modernste Test- und Messmethoden  
 Riedhofweg 35

- Service- und Reparaturarbeiten aller Marken
- Spezialisiert auf VW, Audi, Skoda und Seat
- Oldtimerservice

Alle Komponenten aus einer Hand – in höchster Qualität für Ihre Sicherheit



Tel. 044 341 72 26



**Grüne**  
Monika  
Bättschmann,  
Gemeinderätin  
Kreis 10  
Leiterin  
Alterszentrum



**SP**  
Nicola Siegrist,  
Kantonsrat,  
angehender  
Geograph



**AL**  
Judith Stofer,  
Kantonsrätin AL  
Kreis 6 und 10

### Städtische Vorlage

1) **Ja**, zu 200 Wohnungen und bestmöglichen Lösungen bezüglich Grünflächen.

### Kantonale Vorlagen

#### 1) Stimmfreigabe

2) **Nein**, weil mit diesem Tunnel mitten in Zürich und mitten im Wohnquartier für 1,1 Milliarden Franken lediglich eine Strecke von 700 Metern Länge beruhigt werden soll. Die nachfolgenden Strassen bleiben immer noch mit gleich viel oder mehr Verkehr belastet. Die monumentalen Tunnelportale benötigen viel Raum und verlagern die Probleme nur. Die Folgen für die angrenzenden Wohnquartiere sind nicht zumutbar und ein Stück Stadt wird unter anderem durch den Abriss von Häusern und von Baumalleen zerstört. Der Gemeinderat von Zürich hat sich deshalb gegen diese Stadtautobahn entschieden und selber das Referendum ergriffen.

Die Finanzierung durch den Bund ist nicht gesichert, da das zuständige Bundesamt den gigantischen Tunnel als ungenügend beurteilt. Insbesondere wird das schlechte Kosten-Nutzen-Verhältnis kritisiert. Die projektierte Stadtautobahn widerspricht allen klimapolitischen Zielen von Stadt und Kanton Zürich. Mehr Verkehr trägt sicher nicht zu einer Verbesserung des Klimaproblems bei. Der Zürcher Kantonsrat hat sich im Frühling 2019 für eine klimafreundlichere Politik ausgesprochen, dies beinhaltet eine deutliche Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Bau dieser Stadtautobahn gefährdet alle diese Klimaziele.

#### 3 A) Ja

#### 3 B) Nein

### Eidgenössische Vorlagen

1) **Ja**, weil das Wohnen ein Grundbedürfnis der Menschen ist. Mit der Initiative werden die Grundlagen geschaffen, damit der Bund den gemeinnützigen Wohnbau stärker fördern kann.

2) **Ja**, weil wer heute öffentlich zu Hass und Hetze gegen schwule, lesbische oder bisexuelle Menschen als Gruppe aufruft, nicht strafrechtlich belangt werden kann. Dieser unhaltbare Zustand muss geändert werden.

### Städtische Vorlage

1) **Ja**.

### Kantonale Vorlagen

1) **Ja**. Es braucht für Limousinendienste wie Uber und für Taxis gleich lange Spiesse, um die Beschäftigten zu schützen. Das Taxi-Gesetz ermöglicht genau das. Gleiche Regeln für alle!

2) **2x Nein**. Das Rosengartentunnel ist ein unsinniges Projekt. Der Tunnel, welcher der Stadt Entlastung bringen sollte, würde die Spurenanzahl von 4 auf 6 erhöhen. Damit würde die veraltete Verkehrspolitik der 70er-Jahre festzementiert! Noch mehr Autos in Zeiten der Klimakrise? Die Lösung für die Stadt wäre weniger, nicht mehr Verkehr und es gäbe einfache Methoden, um dies umzusetzen. Dazu kommen jahrelanger Umfahungsverkehr durch den Kreis 10 und riesige Tunnelportale mitten im Quartier. Für diesen Unsinn sollen wir absurde 1,1 Milliarden Franken bezahlen? Dieses «Geschenk» an die Quartiere lehnen wir dankend ab.

3 A) **Ja**. Die Mieten und Krankenkassenprämien steigen jährlich. Gleichzeitig verteilen die Rechtsbürgerlichen munter Steuergeschenke an Gutverdienende. Die Entlastungsinitiative kehrt den Spieß um: Steuerliche Entlastung für normale und tiefe Einkommen, finanziert durch einen fairen Steuersatz bei den Bestverdienenden. 90 % der Bevölkerung haben am Ende des Monats mehr Geld im Portemonnaie: [www.entlastung-jetzt.ch](http://www.entlastung-jetzt.ch)

3 B) **Nein**. Eine Mogelpackung mit jährlich 720 Millionen Franken Steuerausfällen. Nein zum Millionen-Bschiss am Mittelstand!

### Eidgenössische Vorlagen

1) **Ja**. In Zürich wissen wir, was rar bezahlbarer Wohnraum ist. Die Mieten sind in der Schweiz im Durchschnitt 40 % (!) höher, als sie gesetzlich sein dürften. Ja zu dieser Initiative und damit zu mehr bezahlbaren Wohnungen!

2) **Ja**. Auf Wörter folgen Taten. Entziehen wir Hass den Nährboden und schützen damit Lesben, Schwule und Bisexuelle!

### Städtische Vorlage

1) **Nein**. Die AL-Vollversammlung diskutierte die Vorlage ausführlich und kontrovers. Die kritischen Stimmen setzten sich durch. Die AL sagt dezidiert Nein zu diesen überbeurten Wohntürmen direkt an der Limmat. Das Tramdepot Hard soll mit einer einfachen Renovation wieder funktionstüchtig gemacht werden. Überbeurte Wohnungen sind unnötig.

### Kantonale Vorlagen

1) **Ja**. Mit einem Ja zum neuen Taxigesetz werden die Rahmenbedingungen für Taxichauffeure verbessert und gleich lange Spiesse für klassische Taxis und Uber-Taxis eingeführt.

2) **Nein**. Das Strassenbauprojekt aus den 70er-Jahren verdient eine kräftige Abfuhr an der Urne. An diesem Projekt kann nur die Strassenbaulobby Freude haben, denn schliesslich erhält sie 1,1 Milliarden Franken zum Verlochen. Anders als die Befürworter\*innen unablässig betonen, wird das Quartier auf der ganzen Linie verlieren. Jahrelanger Baulärm und -dreck, mehrere Häuser, die abgerissen werden, Zunahme des Schleichverkehrs durchs Quartier und vieles mehr. Nach der 15-jährigen Bauzeit ist der Boden für noch mehr Verkehr durchs Quartier gelegt.

3 A) **Ja**. Der Spitzensteuersatz soll von 13 auf 17 Prozent erhöht werden. Die Initiative der Jusos möchte damit eine steuerliche Entlastung der unteren und mittleren Einkommen erreichen.

3 B) **Nein**. Die Initiative der Jungfreisinnigen will die oberste Progressionsstufe (der sogenannte Dreizehner) abschaffen. Damit werden die sehr Gutverdienenden steuerlich massiv entlastet. Die Initiative reisst ein 350-Millionen-Loch in die Staatskasse.

### Eidgenössische Vorlagen

1) **Ja**. Künftig soll jede 10. Neubaubauwohnung von einem gemeinnützigen Bauträger erstellt werden. Damit wird ein grosser Teil der Mietwohnungen der Spekulation entzogen.

2) **Ja**. Öffentliche Hasstiraden auf Lesben und Schwule sollen künftig mit der Antirassismus-Strafnorm verfolgt werden können.

## Höngg aktuell

### Sonntag, 26. Januar

#### Naturspaziergang –

#### Knospen, der verpackte Frühling

14 bis 16 Uhr. Siehe Vorschau auf Seite 21.

#### Winterkonzert

17 bis 19.30 Uhr. Sinfonietta Höngg präsentiert: Böhmische Klänge aus der Neuen Welt. Siehe Vorschau auf Seite 22.

### Montag, 27. Januar

#### Meditativer Kreistanz

17 bis 18.30 Uhr. Sorgfältig angeleitete Kreis- und Wegtänze laden ein zu Besinnung und Begegnung. Anmeldung ist nicht nötig. Der Kreis ist offen für alle. 5 Franken pro Abend, übrige Kosten bezahlt die katholische Kirchgemeinde. Katholische Kirche, Limmattalstrasse 146.

### Mittwoch, 29. Januar

#### Jugendtreff Underground

14 bis 18 Uhr. Der Jugendtreff ist mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet, ausser in den Schulferien. Willkommen sind explizit alle Jugendlichen der Oberstufe, die Religionszugehörigkeit spielt dabei keine Rolle. Sonnegg, Bauherrenstrasse 53.

### Donnerstag, 30. Januar

#### Infoabend zur Fastenwoche

19 bis 21 Uhr. Am Infoabend werden Fragen beantwortet und Anleitungen abgegeben. Auch für Fasten-Interessierte aus der Reformierten Kirche. Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstr. 146.

### Freitag, 31. Januar

#### Tanzabend

Ab 19.30 Uhr. Siehe Vorschau auf Seite 23.

#### A-capella Chor

20 bis 21.30 Uhr. Siehe Vorschau auf Seite 23.

### Samstag, 1. Februar

#### Bring- und Holtag für Kindersachen

10 bis 11.30 Uhr. Siehe Vorschau auf Seite 23.

#### Kinderfasnacht

14.30 bis 18 Uhr. Mit Clown Pippo. Katholische Kirche und Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Fortsetzung auf Seite 19

Kompetenz in Sachen Haut  
und Ernährung

APOTHEKE  
ZUM MEIERHOF

Pharmazie  
und Ernährung ETH

Hulda Netsang, Geschäftsleiterin  
Limmattalstrasse 177, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 22 60  
www.haut-und-ernaehrung.ch



Fröid am Velo

High-End Bikes für Jugendliche



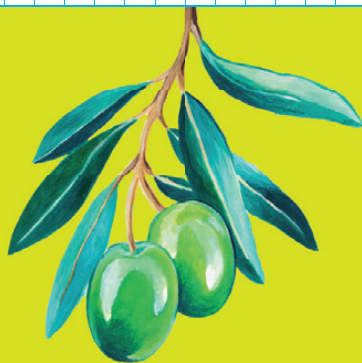
Speziell  
konfigurierbar  
Ab 7,9 kg

PYRO BIKES

VELOLUKAS  
Höngg

Velo Lukas GmbH  
Regensdorferstrasse 4  
8049 Zürich-Höngg

www.velolukas.ch  
velolukas@bluewin.ch  
Tel. 044 341 77 88



Bio Delikatessen  
und Weine



terra-verde.ch

Fabrik am Wasser 55 | 8049 Zürich

bravo  
RAVIOLI & DELIKATESSEN



Rindsfond  
Samuele

Kreieren Sie  
wärmende Gerichte  
mit unserem  
schmackhaften  
Rindsfond.

Di – Fr, 8.30 – 12.30 & 14 – 18.30 Uhr  
Sa 8 – 15 Uhr  
Limmattalstrasse 276, Höngg  
www.bravo-ravioli.ch

Feiern Sie mit uns!

Die Zürigsund im Brühl Apotheke wird dieses Jahr 30 Jahre alt. Holen Sie Ihren Gewinnflyer in unserer Apotheke. Jeden Monat wird es etwas zu gewinnen oder einen Event geben.

30. Januar:  
Versuchen Sie  
Ihr Glück am  
Glücksrad.

Jubiläumswettbewerb  
**Hauptgewinn  
1 GA**  
Wert CHF 3860

**30**  
Jahre  
ZÜRIGSUND



ZÜRIGSUND  
Ihre Apotheke für  
die ganze Familie

Apotheke im Brühl AG | Regensdorferstrasse 18 | 8049 Zürich

He-Optik  
...für den richtigen Durchblick

Auch an der Fasnacht  
sorgen wir für den richtigen Durchblick,  
egal ob mit Brille oder Kontaktlinsen.

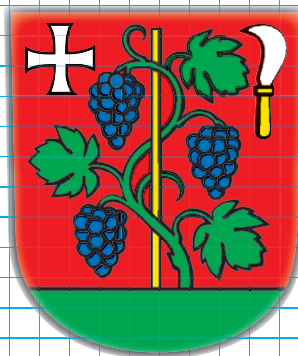


Robert und Tiziana Werlen  
Am Meierhofplatz, 8049 Zürich, Telefon 044 341 22 75

www.he-optik.ch

IHRE HÖNGGER GOLDSCHMIEDE

*Einzigartig –  
wie Sie*



Goldschmiede und Uhren  
Michael und Suzanne Brian  
Limmattalstrasse 222

8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 54 50  
[www.brianschmuck.ch](http://www.brianschmuck.ch)

**canto verde**  
bio & fair

am Meierhofplatz

**Aktuell**

Frisch eingetroffen sind die neuen Hosen und Strampler von Storyfabrics, gefertigt in Indien aus biologischen Reststoffen. Das perfekte Kleidungsstück für unsere Kleinsten. Dazu passend Nuschi-Mulltücher mit diversen Drucken.

**Sales**

Ausverkauf unserer Wintermode 2019/2020! Kommt vorbei und probiert an – es hat solang's hätt! Wir benötigen den Platz für Neues.

**canto verde**  
Limmattalstr. 178  
8049 Zürich  
044 341 03 01  
[cantoverde.ch](http://cantoverde.ch)



Mit einem  
bunten Strauss  
bringt man  
den Frühling  
ins Haus.



Ihr Fleurop-Partner  
in Höngg

Suzanne Eller  
Limmattalstrasse 224  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 88 20  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag:  
8–12/13–18.30 Uhr,  
Samstag: 8–16 Uhr

[www.blumen-jakob.ch](http://www.blumen-jakob.ch)

## Höngg aktuell

**Sonntag, 2. Februar**

### Kinderkino Lila

15 bis 17.30 Uhr. Das Kinderkino Lila öffnet Primarschulkindern ein Tor zur Welt des Films. Im Anschluss findet ein Workshop zum Film mit der Filmwissenschaftlerin Julia Breddermann statt. GZ Höngg, Limmattalstrasse 214.

**Dienstag, 4. Februar**

### Treff und Spiel 60 plus

14 bis 17 Uhr. Treff- und Spielnachmittag für Senior\*innen: gemeinsam spielen, plaudern, und vieles mehr. Kostenlos, ohne Anmeldung. GZ Höngg, Standort Rütihof, Hurdackerstrasse 6.

### Koordinationsitzung der Vereine

14 bis 17 Uhr. Der Quartierverein lädt die Höngger Vereine zur Koordination der Veranstaltungen ein. Restaurant am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.

**Mittwoch, 5. Februar**

### Andrew Bond's MärliMusicalTheater

13.30 bis 16 Uhr. Heidi, wo bisch Du dihei? Andrew Bonds MärliMusical interpretiert Klassiker. 13.30 Uhr Türöffnung, 14 bis 16 Uhr inklusive Pause. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190.

### Jugendtreff Underground

14 bis 18 Uhr. Siehe 29. Januar.

### Trauer-Treff:

#### «Trauer – Wir reden darüber»

19.30 bis 20.30 Uhr. Eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die Schweres erlebt haben, gerne mit anderen zusammen sein und vielleicht darüber reden möchten. Katholische Kirche, Limmattalstrasse 146.

**Donnerstag, 6. Februar**

### Palatso goes Bildermarkt – Finissage

16 bis 19 Uhr. 14 Künstler\*innen – vier Preiskategorien. Das ist der Bildermarkt im Palatso. Palatso pop up + art, Limmattalstr. 167.

**Freitag, 7. Februar**

### Spielabend für Erwachsene

19 bis 22 Uhr. Für alle Erwachsenen, die Brett-, Würfel-, Karten- oder Gesellschaftsspiele mögen. Jeden ersten Freitag im Monat. Gratis, keine Anmeldung erforderlich. Sonnegg, Bauherrenstrasse 53.



## «Mittagessen für alle» im Sonnegg

**Mittwochs 11.30–14 Uhr (Eintreffen bis 13 Uhr)  
29. Januar, dann 26. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai und 24. Juni**

Für Menschen jeder Generation, frisch gekocht von Freiwilligen.  
14 Franken (auch halbe Portionen möglich), plus Dessert 2.50 Franken.  
Ohne Anmeldung. Gewinn für einen guten Zweck.

Auskunft/Leitung: Monika Brühlmann, Telefon 044 341 65 10,  
E-Mail: monika.bruehlmann@reformiert-zuerich.ch

## Musikalischer Gottesdienst für KLEIN und gross



**Sonntag,  
2. Februar,  
10 Uhr,**

**Kirche Höngg  
danach  
Chilekafi**

Ein Gottesdienst zusammen mit der Sinfonietta Höngg und der Bilderbuchgeschichte «Raus aus den Federn». Antonia singt ganz schön schräg! Am liebsten früh morgens, sodass alle Waldtiere auf einen Schlag hellwach sind. Niemand ist über Antonias Gesang begeistert! Eine Geschichte über Frühaufsteher und liebenswerte Nervensägen.

Die Sinfonietta Höngg spielt Stücke aus ihrem Winterkonzert und verstärkt die Geschichte mit musikalischen Ausschnitten.

Nach dem Gottesdienst dürfen Kinder die Musikinstrumente aus der Nähe besichtigen und Fragen stellen.  
*Pfarrer Markus Fässler und die Sinfonietta Höngg*



**Sonntag,  
2. Februar,  
10–14.30 Uhr,  
Sonnegg**

Von und für Familien:  
Vernetzt sein, Freunde treffen, miteinander feiern und Erfahrungen und Anliegen teilen stehen im Zentrum dieses Treffs für Jung und Alt.

## Sonntags Treff

### Programm:

**10 Uhr:** Musikalischer Gottesdienst mit der Sinfonietta für KLEIN und gross

**Ca. 11 Uhr:** Chilekafi für alle

**12 Uhr:** Einfaches Mittagessen, danach thematischer Input für Erwachsene

**12.45 Uhr:** Kiki-Träff mit Brigitte Schenkel

Jede\*r ist herzlich willkommen. Für das Essen ist eine Anmeldung hilfreich, spontane Teilnahme ist möglich.

**Auskunft:** Pfr. Markus Fässler, Telefon 043 311 40 52,  
E-Mail: markus.faessler@reformiert-zuerich.ch



## Die Herbstzeitlosen

**Donnerstag,  
6. Februar**

**Treffpunkt  
15 Uhr  
Meierhofplatz  
Rückkehr  
gegen 20 Uhr**

«Gmüetli uf de Uetli» mit Fondueplausch. Herzlich willkommen zum gemütlichen Beisammensein mit Apéro und Hausfondue im Restaurant Gmüetliberg.  
«Die Herbstzeitlosen»: sich treffen – erleben – austauschen. Ein Angebot für alleinstehende Personen.

### Hinweise

Bitte anmelden bis 31. Januar bei  
Béatrice Anderegg, Telefon 043 311 40 57 oder  
E-Mail: beatrice.anderegg@reformiertzuerich.ch

Reise- und Verpflegungskosten sind Sache der Teilnehmenden. Billette ÖV selbst besorgen.

## Atelierkurs **SONN**egg

### Val's Kinderkochkurs: «Country Fries»

**Donnerstag, 20. Februar, 10–14 Uhr, Sonnegg**

Wir schneiden Kartoffeln zu Country Fries, bereiten Gemüse-Tätschli zu und machen ein Ketchup. Kennst du schon das Gurken-Krokodil? Zum Dessert gibts eine köstliche Apfelcrème.

Für Kinder 5–14 Jahre, bis 7 Jahre in Begleitung, max. 5 Kinder.

Anmeldung bis 6. Februar:  
Telefon 043 311 40 63, E-Mail: atelier@kk10.ch  
Details und Kosten:



[www.kk10.ch/atelier](http://www.kk10.ch/atelier)

# Naturspaziergang – Knospen, der verpackte Frühling

**Der Natur- und Vogelschutzverein Höngg lädt am Sonntagnachmittag, 26. Januar, zum Naturspaziergang zum vorfrühlingshaftem Thema «Knospen» ein.**

Auf dem Naturspaziergang wird das Geheimnis gelüftet, was eigentlich eine Knospe ist, warum Knospen für die Pflanzen so wichtig sind und welchen Dienst sie leistet.

Der Winter gilt bei den Pflanzen als tote Jahreszeit, aber alles ist bereit. Im Winter kann man die Pflanzen anhand ihrer Knospen erkennen, so lädt dieser Naturspaziergang zum aktiven Mitmachen ein. Mit der Unterstützung und Hilfestellungen der Leitenden mit vereinfachten Bestimmungsschlüsseln werden die Teilnehmenden die Sträucher und Bäume anhand ihrer Knospen identifizieren.



«Kätzchen» von Weide und Hasel.



(Foto: Sonja Hassold)

Weiter können im winterlichen Wald invasive Neophyten entdeckt werden, die in dieser Jahreszeit besonders gut sichtbar

sind. Zudem erfährt man, warum sie als invasive Neophyten bezeichnet werden und was man gegen sie tun kann.

Neben den Pflanzen können mit etwas Glück auch weitere Waldbewohner erspäht werden. Unbedingt Feldstecher und Handlupe mitnehmen, wenn vorhanden. Zum Schluss gibt es etwas Warmes zu trinken. (e) ■

## Naturspaziergang – Knospen, der verpackte Frühling

Sonntag, 26. Januar, 14 bis 16 Uhr  
Treffpunkt Haltestelle Rütihof, Bus Nr. 46.

Der Anlass ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt.

Leitung: Sonja Hassold, Brigitte Bänninger und Adriano Spiccia.

Weitere Informationen:  
[www.nvvhöngg.ch](http://www.nvvhöngg.ch)

reformierte  
kirche zürich



gzhöngg

Katholische Pfarrei  
Heilig Geist Höngg

## Ökumenische Tageslager 2020

Spiel und Spass, Geschichten, Lieder, Kreatives, Ausflüge – drei grossartige Erlebnistage für Höngger Kinder

**Mittwoch, 15., bis Freitag, 17. April  
(Frühlingsferien) 9.15/9.30 bis 16 Uhr**

Platzzahl beschränkt! Preise stark subventioniert.  
Anmeldungen bis spätestens 20. März.

Details unter [www.kk10.ch/kitala](http://www.kk10.ch/kitala) oder [www.kathhoengg.ch](http://www.kathhoengg.ch)



### «Chnöpf»

Für Kinder vom 1. Kindergarten bis 2. Klasse im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg  
Informationen und Anmeldung bei Claire-Lise Kraft-Illi, Telefon 043 311 40 56, [claire-lise.kraft@reformiert-zuerich.ch](mailto:claire-lise.kraft@reformiert-zuerich.ch)

### «Wasser»

Für Kinder der 3. bis 6. Klasse im katholischen Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstr. 146  
Infos und Anmeldung beim Sekretariat, Tel. 043 311 30 30, [info@kathhoengg.ch](mailto:info@kathhoengg.ch)

## Mit einem Lächeln ins Neue Jahr



Der Klarinettenchor Wettingen tritt in der Pfarrei Heilig Geist auf.

**Der Klarinettenchor Wettingen präsentiert sein Konzert mit dem Motto «Smile» am Sonntag, 26. Januar, in der Kirche Heilig Geist.**

Der Klarinettenchor Wettingen beginnt das neue Jahr mit einem Lächeln. Mit dem Programmtitel «Smile» beschwört das aussergewöhnliche Orchester aus kleinsten bis hin zu riesigen Klarinetten die Hexen und Zauberer von Bart Piqueur und den Beelzebub von Andrea Catozzi herauf. Die 35 Klarinettenistinnen und Klarinettenisten erzählen die Geschichte von Timmy und seinem Wäschetrockner und zeigen, wie urkomisch das Zusammenspiel mit einer regelrech-

ten Djembetrommel klingen kann. Max und Moritz wetzen ebenso durch den Konzertsaal, wie die lustige Witwe von Franz Lehar. Mit seinem unverwechselbaren Klang zaubert der Klarinettenchor Wettingen seinem Publikum auch dieses Jahr wieder ein zufriedenes Lächeln aufs Gesicht. Cheese! (e) ■

### Konzert des Klarinettenchors Wettingen

Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr.  
Kirche Heilig Geist  
Limmattalstrasse 146  
Eintritt frei – Kollekte

# Winterkonzert der Sinfonietta Höngg

**Am Sonntag, 26. Januar, um 17 Uhr, präsentiert Sinfonietta Höngg gemeinsam mit der mehrfach ausgezeichneten Cellistin Julia Pfenninger ein Cellokonzert von Antonin Dvořák.**

1892 zieht Antonín Dvořák nach New York, um dort den lukrativen Posten des Konservatoriumsdirektors zu übernehmen und Komposition zu unterrichten. Er soll ausserdem mithelfen, eine eigenständige «amerikanische Kunstmusik»

zu begründen. In den drei Jahren, die er bleibt, entstehen einige seiner grossartigsten Werke. In manchen ist der Bezug zur «Neuen Welt» hörbar wie im berührenden Largo aus der 9. Sinfonie mit seinen indianischen Motiven. Andere sind vor allem durchdrungen von Dvořáks wachsender Sehnsucht nach seiner Heimat Böhmen.

## Cellokonzert: heimliches Requiem

Und als im fernen Prag seine Jugendliebe, die Schauspielerin und

Sängerin Josefina Kaunic, stirbt, wird aus dem Cellokonzert, an dem er gerade arbeitet, sein wohl persönlichstes und emotionalstes Stück, eine Art heimliches Requiem. Die Sinfonietta Höngg freut sich sehr, gemeinsam mit der mehrfach ausgezeichneten Cellistin Julia Pfenninger dieses wohl gewichtigste Cellokonzert der Musikgeschichte zur Aufführung zu bringen. (e) ■

## Winterkonzert der Sinfonietta Höngg

Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr  
Reformiertes Kirchgemeindehaus,  
Ackersteinstrasse 190  
Eintritt 30 Franken  
(ermässigt 15 Franken)  
Abendkasse ab 16 Uhr  
Vorverkauf:  
Apotheke im Brühl  
und online: [www.sinfonietta-hoengg.ch](http://www.sinfonietta-hoengg.ch)  
Siehe Inserat auf Seite 6

## Kirchliche Anzeigen

<b>Reformierte Kirche Zürich Kirchenkreis zehn</b>	11.30 Mittagessen für alle Sonnegg M. Brühlmann	Dienstag, 4. Februar	Sonntag, 26. Januar
Montag bis Freitag	14.00 Jugendtreff Underground Sonnegg	14.00 Round Dance 60plus «Grundstufe» KGH Höngg S. Siegfried, S. Knobel	Mit Kinderhütendienst
14.00–17.30 Uhr: kafi & zyt – das Generationencafé Sonnegg C.-L. Kraft, SD	16.30 Round Dance 60 plus «Fortgeschrittene» KGH Höngg S. Siegfried	Mittwoch, 5. Februar	10.00 Eucharistiefeier, Mitenand-Gottesdienst, Apéro und Mittagessen
Montag und Donnerstag	18.00 Kochkurs: Orientalisch vegan Sonnegg Valérie Duc	9.00 Nähkurs mit Kinderbetreuung Sonnegg Corinna Mattner	17.00 Konzert Klarinettenchor Wettingen in der Kirche Kollekte: Wohnheim Frankental Höngg
13.30 Zeichnen und Malen für Erwachsene	Donnerstag, 30. Januar	Anmeldung: <a href="mailto:atelier.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch">atelier.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch</a>	Montag, 27. Januar
Samstag	9.00 Nähkurs Sonnegg Corinna Mattner	9.55 Kurzwanderung Wandergruppe Höngg	17.00 Meditativer Kreistanz in der Kirche
10.00 und 12.00 Uhr: Malen und Gestalten für Kinder und Jugendliche Atelier Sonnegg, Brigitta Kitamura	Anmeldung: <a href="mailto:atelier.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch">atelier.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch</a>	13.30–16.00 Uhr Andrew Bonds MärliMusicalTheater: «Heidi, wo bisch du dihei?» KGH Höngg	Dienstag, 28. Januar
Donnerstag, 23. Januar	16.00 Kartenzaubern für Kinder (4.–5. Klasse) Sonnegg P. Winteler Scheuermann	Auskunft: C.-L. Kraft, SD, 043 311 40 56	14.00 Begegnungsnachmittag der Frauengruppe «Werken für den Adventsbazar» Eucharistiefeier
20.00 Kirchenchor Probe KGH Höngg, P. Aregger, Kantor	19.00 Infoabend zur Ökumenischen Fastenwoche Pfarreizentrum Heilig Geist P. Föry, Pastoralassistentin	14.00 Jugendtreff Underground Sonnegg C. Honefeld, SD	Mittwoch, 29. Januar
Samstag, 25. Januar	20.00 Kirchenchor Probe KGH Höngg P. Aregger, Kantor	19.00 Tassen töpfeln (2. Teil) Atelier Sonnegg Barbara Truffer	10.30 Eucharistiefeier im Tertium im Brühl
9.00 im Alterszentrum Sydefädeli	Samstag, 1. Februar	19.30 Trauertreff Sonnegg Pfrn. A.-M. Müller	Donnerstag, 30. Januar
10.15 im Alterszentrum Trotte Pfrn. A.-M. Müller	9.00 Gottesdienst im Alterszentrum Sydefädeli	Donnerstag, 6. Februar	9.00 Eucharistiefeier
19.00 Tanzabend Kath. Kirche St. Mauritius, Oberengstringen Crash-Kurs ab 19 Uhr, danach offenes Tanzen für alle P. Lissa, SD	10.15 Gottesdienst im Alterszentrum Trotte Stojko Mamic, Seelsorger	11.30 Spaghettiplausch KGH Oberengstringen P. Lissa, SD	19.00 Infoabend für die Fastenwoche im März
Sonntag, 26. Januar	Sonntag, 2. Februar	20.00 Kirchenchor-Probe KGH Höngg P. Aregger, Kantor	20.00 Tanzabend in der Pfarrei Heilig Geist
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Höngg Chilekafi, Pfr. M. Günthardt	10.00 Gottesdienst mit KLEIN und gross «Raus aus den Federn!» Kirche Höngg Sinfonietta Höngg Chilekafi	Freitag, 7. Februar	Samstag, 1. Februar
10.00 Jodlertagesdienst Kirche Oberengstringen mit dem Jodelclub «St. Jakob & Wipkingen-Waldegg» Chilekafi, Pfr. J. Naske	11.00 Sonntagstreff Sonnegg Höngg Mittagessen Pfr. M. Fässler	18.30 Spirit Kirche Höngg Pfr. M. Günthardt	14.30 Grosse Kinderfasnacht im Pfarreizentrum mit Clown Pippo
Montag, 27. Januar	17.00 Gospelkirche Kirche Oberengstringen mit Malcolm Green Pfrn. Y. Meitner	19.00 Spielabend für Erwachsene Sonnegg Regula Christoffel	18.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Kerzenweihe
19.30 Meditativer Kreistanz Pfarreizentrum Heilig Geist Höngg	Montag, 3. Februar	<b>Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg</b>	Sonntag, 2. Februar
Dienstag, 28. Januar	19.30 Kontemplation Kirche Lilly Mettler	Donnerstag, 23. Januar	Mit Kinderhütendienst
14.00 WipWest-Stamm Alterszentrum Trotte Pfrn. N. Dürmüller		9.00 Eucharistiefeier	10.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Kerzenweihe, Agathabrötli Kollekte: Caritas-Woche 2. Teil
16.30 Stunde des Gemüts Alterswohnheim Riedhof Höngg Pfr. M. Fässler		Freitag, 24. Januar	Montag, 3. Februar
Mittwoch, 29. Januar		17.30 Friday Kitchen Club	9.30 Bibelgespräch, Eintauchen in die Welt der Bibel
10.00 Andacht Altersheim Hauserstiftung Höngg P. Föry, Pastoralassistentin		Samstag, 25. Januar	19.30 Kontemplation in der ref. Kirche
		9.00 Treffen der Taufeltern in der Kirche	Dienstag, 4. Februar
		10.00 ELKI Feier in der Kirche	10.00 Eucharistiefeier im Alterswohnheim Riedhof
		10.45 Elterntreffen (Gruppe Familienpastoral) im Pfarreizentrum	18.00 Solemnitas-Eucharistiefeier mit anschliessend Teilette
		18.00 Eucharistiefeier	Mittwoch, 5. Februar
			19.30 Trauertreff «Trauer – Wir reden darüber»
			Donnerstag, 6. Februar
			9.00 Eucharistiefeier
			14.00 @KTIVI@ – Spiel- und Begegnungsnachmittag
			Freitag, 7. Februar
			10.30 Katholischer Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

# Rätoromanischer Musikabend

**Präsentiert vom Kultur Forum Höngg tritt am 31. Januar ein vierstimmiger Chor aus talentierten jungen Sänger\*innen im GZ Höngg auf.**

«Das Gedicht muss die Sprache der Zeitgenossen sprechen, muss in ihnen etwas ansprechen, das sie betrifft, muss sie packen...». Dieses Zitat stammt vom 1985 verstorbenen Unterengadiner Schriftsteller Andri Peer. Andri Peer gilt als Neuerer in der rätoromanischen Literatur. Er war mit der modernen Lyrik vertraut. Er variiert die verschiedensten Formen, hält sich ans klassische Versmass und rhythmisiert in freien Versen. Für seine eigene Lyrik schuf Peer, der Handwerkersohn, einen romantischen Engadin-Mythos, der «das dichterische Handwerk direkt mit dem Handwerk der heuenden und Holz fällenden Vorfahren verband». Nun hat sich die Zürcher Maturandin Maia Bolle den Gedichten angenommen, obschon sie deren Sprache nicht spricht. Es ist der Klang der Aussprache, der sie fas-



Chorproben (Maia Bolle zweite von rechts).

(zvg)

zinierte, erst später entdeckte sie die Poesie darin. Maia singt seit Kind und ist in verschiedenen Formationen Mitglied, unter anderem im Jugendchor der Musikschule Konservatorium Zürich. Ihre Leidenschaft kann die 19-Jährige zurzeit im PreCollege der Zürcher Hochschule der Künste weiterentwickeln. Für die Auf-führung in Höngg hat sie für alle Stimmlagen talentierte, junge Sänger\*innen gefunden. Das Chor-konzert wurde bis anhin nur we-

nige Male aufgeführt und wurde dabei jedes Mal gefeiert. Es lohnt sich, diese ausserordentliche Kombination zu besuchen. (e) ■

## A Capella Chor

Freitag, 31. Januar, 20 Uhr  
GZ Höngg, Kultukeller,  
Limmattalstrasse 214  
Ein Anlass des Kultur Forum Höngg.  
Eintritt frei, Kollekte

# Rock-Tanzabend – zum letzten Mal mit «The Circles»

**Die Pfarrei Heilig Geist lädt alle Rock-Fans zum legendären Tanzabend ein, wo neben Musik und Tanz auch das gemütliche Beisammensein bei guter Verpflegung geboten wird. Einziger Wermutstropfen: es ist der letzte Band-Auftritt! Doch der Tanzabend soll weiterhin stattfinden.**

Seit Jahren begeistert die Frauenfelder Rockband «The Circles» die Gäste des Tanzabends, der nicht nur Einheimische und Leute aus Nachbarquartieren anlockt, sondern auch so manche Ex-Höngger\*innen. Öfters war in der Vergangenheit zu hören: «Wir lassen uns diesen Event nicht entgehen – neben der guten Musik ist es die Gelegenheit, viele alte Bekannte wiederzusehen!» Nicht verpassen sollten diesen Abend alle Rock-Liebhaber\*innen, zumal es das letzte Konzert in dieser Formation sein wird. Nach 54 Jahren beenden die Musiker ihre gemeinsame Karriere, auch wenn sie alle noch gerne weitermachen würden. «Wir haben den



Entscheidung zum Aufhören gemeinsam gefällt; es war nicht leicht, aber der Rückblick auf tolle Jahre macht es uns heute leichter, angesichts des zunehmenden Alters einen Schlusspunkt zu setzen» sagte Keyboarder Renato Wullschleger.

Das allerletzte Konzert mit «The Circles» steigt dann am 5. Dezember im Eisenwerk Frauenfeld. Bis es soweit ist, geniessen die Fans umso mehr noch manchen Auftritt. (e) ■

## Rock-Tanzabend

Freitag, 31. Januar  
Türöffnung 19.30 Uhr,  
Konzert ab 20 bis 24 Uhr  
Pfarrei Heilig Geist,  
Limmattalstrasse 146  
Barbetrieb, warme und kalte  
Verpflegung. Freier Eintritt.

Kommentieren Sie alle Artikel  
online auf [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

# Bring- und Holtag für Kindersachen

**Einmal jährlich führen der Frauerverein Höngg und das GZ Höngg gemeinsam eine Tauschbörse für Kindersachen durch. Der nächste Bring- und Holtag findet am Samstag, 1. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr, im GZ Höngg an der Limmattalstrasse 214, statt.**

Die Kinder sind aus den Kleidern herausgewachsen. Die Schuhe sind ebenfalls bereits wieder zu klein. Für die Spielsachen sind sie auch schon zu gross. Wenn die neuen Sachen keinen Platz mehr in den Kommoden und Schränken finden, ist es an der Zeit ein paar Dinge auszusortieren. Wohin aber mit den nicht mehr gebrauchten, aber gut erhaltenen Kinderkleidern, -schuhen, Babysachen? Wohin mit Spielsachen, die seit Monaten unbeachtet in einer Ecke liegen? Der Bring- und Holtag ist genau die richtige Anlaufstelle. Dort finden sich vielleicht auch einige Neuigkeiten für die nächste Saison. Gegen eine Umtriebsentschädigung von fünf Franken können an dieser Tauschbörse Kinderkleider, Spielwaren und Sportartikel gebracht und durch Passendes ersetzt werden. Wichtig: Es werden nur saubere, intakte Waren akzeptiert. Die Tauschbörse ist nur für Private und den Eigengebrauch. Wer genug geschaut und getauscht hat, kann sich an der Bar bei Kaffee, Sirup und Kuchen erholen. (e) ■

## Bring- und Holtag

Samstag, 1. Februar,  
von 10 bis 11.30 Uhr  
GZ Höngg, Limmattalstrasse 214

## Coiffeur Michele Cotoia

Herren-Coiffeur  
Limmattalstrasse 236  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 20 90  
Di-Fr 8-18.30 Uhr  
Samstag 8-16 Uhr  
Freitag mit oder ohne Reservation

## Umfrage

## Sind Sie zufrieden?



Bonnie Baumann

*Ja, eigentlich bin ich ziemlich zufrieden. Die Schule stresst mich manchmal ein wenig, aber allgemein gesehen geht es mir sehr gut. Ich habe gute*

*Freunde und geniesse meine Freizeit. Ich finde sowieso, dass es von der inneren Einstellung abhängt, ob man zufrieden ist oder nicht. Wenn man eine positive Sicht auf die Dinge hat, kann man auch in schwierigeren Situationen zufrieden sein.*



Luisa Bayona

*Für mich stimmt im Moment alles, deswegen bin ich sehr zufrieden. Natürlich ist das Leben nicht immer nur einfach und es tauchen*

*immer wieder kleinere und grössere Probleme auf, aber ich gebe mein Bestes, diese zu lösen. Für mich sind meine Kinder und meine Familie das Wichtigste im Leben – solange es ihnen allen gut geht, bin ich glücklich.*



Christoph Belser

*Ich bin rundum zufrieden. Ich habe eine wunderbare Familie und wohne hier in Höngg in einem tollen Quartier, in dem meine Kinder*

*unbeschwert aufwachsen können. Ich habe mich gerade selbstständig gemacht und finde neben der Arbeit genug Zeit für meine Familie und meine Hobbys. Ausserdem bin ich seit zehn Jahren mit meiner Frau zusammen, die ich immer noch so liebe wie am Anfang – ich habe allen Grund, glücklich zu sein.*

## 2 Tickets für «Les Misérables» zu gewinnen!

**Der «Höngger» verlost in Zusammenarbeit mit FBM Home of Entertainment zwei Tickets für das Musical «Les Misérables» am 4. Februar, um 19.30 Uhr im Theater 11.**

Cameron Mackintoshs gefeierte Produktion des Musicals «Les Misérables» von Alain Boublil und Claude-Michel Schönberg kommt erstmals in die Schweiz. Bis 23. Februar gastiert die englische Originalversion im Theater 11 Zürich. Die sensationell aufbereitete Geschichte des Musicals beruht auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Victor Hugo. Les Misérables umfasst Lieder wie «I Dreamed a Dream», «On My Own» und viele mehr.



## Vorstellungen Theater 11 Zürich, bis 23. Februar

Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 19.30 Uhr  
Mittwoch, 18.30 Uhr  
Samstag, 14.30 und 19.30 Uhr  
Sonntag, 13.30 und 18.30 Uhr  
Ticketpreise: ab 68 Franken

## Mitmachen und gewinnen

Wer zwei Tickets gewinnen möchte, schickt bis am Dienstag, 28. Januar, (Posteingang), eine Postkarte an: Quartierzeitung Höngg GmbH, Meierhofplatz 2, 8049 Zürich, oder bis zum selben Datum, 10 Uhr, ein E-Mail an redaktion@hoengger.ch. Den Ab-

sender inklusive Telefonnummer und das Stichwort «Les Misérables» nicht vergessen. Bei Teilnahme per E-Mail «Les Misérables» unbedingt bereits in der «Betreff»-Zeile erwähnen. Alle anderen Mails nehmen nicht an der Verlosung teil. Die Gewinner werden persönlich informiert. ■

## Palatso verabschiedet sich

**Nach drei Jahren nehmen die drei Palatsas von Palatso pop up + art im September den Hut. Der Aufwand erwies sich letztendlich einfach als zu gross.**

«Der Palatso pop up + art war für uns immer ein Hobby», schreiben die drei Geschäftsführerinnen Yvonne Müller, Nicole Müller und Ilona Schmidt in ihrer Mitteilung von Anfang Januar. Aber der Aufwand für die verschiedenen Ausstellungen und Aktionen sei einfach zu gross geworden. Fünf-

mal im Jahr das ganze Sortiment auszuwechseln, sei sehr viel Arbeit und alle seien nebenbei noch beruflich oder privat engagiert. Auch die vielen Auflagen und Vorschriften hätten ihnen das Leben schwerer gemacht als nötig, so dass sie viele Ideen gar nicht erst umsetzen konnten.

Nach drei Jahren verabschieden sich die Palatsas mit einem «lachenden und weinenden Auge». Sie möchten sich neuen Inhalten und Aufgaben widmen. Yvonne Müller freut sich auf die neue

Freiheit, «ich möchte wieder mehr zum Malen kommen», sagt sie. Nicole Müller ist froh, wieder mehr Zeit für die Familie und Freunde zu haben. «Die mussten in den letzten Jahren schon etwas hintenanstehen», meint sie.

Bis Ende September geben sie noch einmal Vollgas und organisieren vom 15. Januar bis 8. Februar einen Bildermarkt, ab dem 11. März heisst es noch ein letztes Mal: «Palatso goes Trödel», bevor am 12. September endgültig Schluss ist. (pas) ■

Zu vermieten per 1. Februar oder nach Vereinbarung

## Büroraum in Untermiete beim «Höngger»

Grosszügiger Büroraum, der auch gut als Atelier oder als Therapieraum genutzt werden kann mit hoher Decke, 23m<sup>2</sup>, direkt am Meierhofplatz 2, nahe Tram und Bus und diversen Einkaufsmöglichkeiten.

Küche, Bad, WLAN und sonstige Infrastruktur zur Mitbenutzung.  
Miete Fr. 600.– pro Monat, zuzüglich ca. Fr. 650.– Nebenkosten im Jahr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich für einen Besichtigungstermin unter inserate@hoengger.ch oder Telefon 043 311 58 81.



Höngger